

# Langenfelder Stadtmagazin



## capp Sport cup:

Rasante Rennen auf Rädern



### KULTUR

Die Highlights  
im September



### FUSSBALL

Aufbruchstimmung  
in Richrath



### AUGENBLICKE

Bernhard Weik  
stellt sich vor

## Impressum

Herausgeber: Hildebrandt Verlag  
H.-Michael Hildebrandt  
Brucknerstraße 19 · 40822 Mettmann  
Telefon 0 21 04 - 92 48 74 · Telefax 92 48 75  
info@hildebrandt-verlag.de

Titelfoto: Weik-Stiftung

Verantwortlich für den gesamten Inhalt  
sowie Anzeigenteil: H.-Michael Hildebrandt, Anschrift s. Verlag

Erscheint: 11 x jährlich

Langenfelder Stadtmagazin

6 x jährlich:  
(Januar, März, Mai, Juli/August, Oktober und Dezember)

Druckauflage: 5.000 Exemplare

Anzahl Ausgestellen: 36

Verbreitete Auflage: 4.692 Exemplare (I/2014)



Langenfelder Stadtmagazin Sonderausgabe: Hausverteilung

5 x jährlich:  
(Februar, April, Juni, September und November)

Druckauflage: 24.000 Exemplare

Anzahl Ausgestellen: 35

Verbreitete Auflage: 23.573 Exemplare (I/2014)



Mitglied der Informationsgemeinschaft  
zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern (IVW e.V.)

Redaktionsleitung: (HMH) H.-Michael Hildebrandt  
Telefon 0171/51 01 744  
redaktion.langenfeld@hildebrandt-verlag.de

Redaktion/  
Freie Mitarbeiter: (FST) Frank Straub  
(FS) Frank Simons  
(SM) Sabine Maguire

Anzeigenannahme: Telefon 0 21 04 - 92 48 74  
anzeigen@hildebrandt-verlag.de

Für unverlangt eingesandtes Bild- oder Textmaterial ohne Urheber-  
vermerk wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, auch aus-  
zugsweise, der Redaktionsbeiträge sowie der Anzeigen nur mit schrift-  
licher Genehmigung des Verlags. Namentlich kenntlich gemachte Arti-  
kel geben nicht automatisch die Meinung des Verlags wider.

## Liebe Langenfelder ...

(FST) Vor einigen Wochen schrieben wir an dieser Stelle, dass es doch schade wäre, wenn es bald keine Minigolfanlage mehr in Langenfeld geben würde. Im August nun wurde die 1967 errichtete Anlage an der Jahnstraße auf dem Areal des Bauvereins wiedereröffnet, und zwar unter dem Namen „Jahngolf“. Die bisherigen Betreiber haben in Alex Knell und Anita Winterhagen-Knell Nachfolger gefunden. Bis mindestens Oktober kann in dieser Saison gegenüber vom Jahnstadion noch täglich zum Minigolfschläger gegriffen werden. Specials wie Single-Golfen und Winter-Glühwein-Golfen wurden medial auch schon in Aussicht gestellt.

Das Thema Flüchtlinge bewegt die Republik – und auch die Posthornstadt. Allein für 2015 erwartet die Bundesregierung nun insgesamt bis zu 800 000 Asylbewerber in Deutschland. In Langenfeld gingen die Mitarbeiter der Stadtverwaltung vor allem in der Erstaufnahmeeinrichtung des Landes ebenso an ihre Grenzen der Leistungsfähigkeit wie die vielen Helfer der beiden Hilfsorganisationen Malteser und DRK, so kürzlich Bürgermeister Frank Schneider. Jedoch: In der Posthornstadt würden ehrenamtliche Helfer Unterstützung seitens Stadt und Kirchen vermissen, war dieser Tage der Presse zu entnehmen. Mehr zur Flüchtlingsthematik gibt es in unseren „Stadtgesprächen“ sowie auf unseren Politikseiten.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen  
das Team vom Langenfelder Stadtmagazin

☛ Anzeigen- und Redaktionsschluss für die Oktober-Ausgabe: Montag, der 21.09.2015

Wohnen mit Holz - Wellness für die Seele!

Öffnungszeiten  
Mo-Fr 9.00 - 18.00 Uhr  
Sa 9.00 - 14.00 Uhr

**All inclusive!**

Attraktive Komplettangebote für:

- ✓ Holz-, Glas-, Schallschutz-, und Einbruchhemmende-Türen
- ✓ Gleitürsysteme auf Maß
- ✓ Holz-Bodenbeläge
- ✓ Paneele und Wandverkleidungen
- ✓ Terrassen aus Holz od. WPC
- ✓ Zaunanlagen
- ✓ Treppenrenovierungen

**HOLZMARKT GOEBEL**  
www.holzgoebel.de

Monheim | Am Wald 1 | Tel. (02173) 3 99 98-0

Bei Vorlage dieses Coupons erhalten Sie einen

**Nachlass von 10%\***

\*gilt nicht für verschreibungspflichtige Arzneimittel u. Rezeptzuzahlungen sowie nicht für Angebotsartikel. Gültig im September 2015

**GUTSCHEIN**

**linden apotheke**  
zum stadtbad 31 · 40764 langensfeld  
telefon 02173 - 75222  
telefax 02173 - 70768

**rosen apotheke**  
marktplatz 9 · 40764 langensfeld  
telefon 02173 - 75090  
telefax 02173 - 82458

apothekerin caren daube

+++++ **Schaustall- und Schauplatztermine im September** + + + + +Eintrittskarten und Programminformationen erhalten Sie in der Vorverkaufsstelle im Schauplatz-Foyer sowie unter: [www.schauplatz.de](http://www.schauplatz.de)

Seitdem Fatih Çevikkollu 1999 als fleißiges Bienchen „Murat“ in der erfolgreichen Fernseh-Comedy „Alles Atze“ debütierte, ist der Schauspieler umfangreich bekannt. Fatih Çevikkollu lernte sein darstellendes Fach an der renommierten Hochschule Ernst Busch in Berlin, war langjähriges Ensemblemitglied im Schauspielhaus Düsseldorf und ist mit diversen Auszeichnungen dekoriert. Im Schaustall wird Herr Çevikkollu am 5. September eine exklusive Vorschau auf sein brandneues Programm erlauben, in dem sich der Kabarettist in ganzer Linie „EmFatihsch“ zeigt. Denn stets geht es ihm nicht um Türken oder Deutsche, ihm geht es um Identität und deren Bildung. „Integrationsdebatten sind die Folklore der Politik, und wer mag schon Volksmusik?“ fragt Çevikkollu. Und was sagte Çevikkollus Vater immer? „Man soll nicht die Hosen hochkrepeln, bevor man das Meer sieht.“

**Fatih Çevikkollu · „EmFatih“ – Preview! · Kabarett · Samstag, 5. September · 20 Uhr · Schaustall · Euro 16,- (VVK)/18,- (AK)**



Ihr Name klingt nach einer verwünschten Prinzessin aus 1001 Nacht und ist doch Hommage an natürlichen Wildwuchs. Urgewaltig vermag Frau Tausendschön für jede Lebenslage die richtige Stimme wie Stimmung zu finden: Von Kuschelepunk, Kummerpop, Schauer-schnulzen bis zum puren Chanson. Und wenn diese sonderbar gute Bühnenfee in ihrer Vorpremiere von „Knetief im Paradies“ spricht, ist ihr keine verbale Schlangengrube gefährlich genug, denn die Verwünschte zeigt sich mit Leib und Seele böse, ironisch und zynisch. Und im nächsten Moment ist sie elfengleich naiv, charmant, freundlich und – immer – gut. Wie sagt die Süddeutsche Zeitung doch? „Wenn Nessi Tausendschön in der Stadt ist, machen Kritiker Überstunden. Freiwillig. Spätnachts gehen sie an den Sprachsafe und kramen noch ein wenig in der Schatzkiste. (...) Für Frau T.



**Fatih Çevikkollu: „EmFatih“ – Preview!**  
Fotos (4): Veranstalter

muss was Besonderes her: Adelsdame der Unterhaltung (Hamburger Morgenpost), zarter Rauschgoldengel (Westdeutsche Zeitung), emotionaler Wirbelsturm (Mainzer Rheinzeitung), koloraturstrahlende Stimme (AZ).“ All der bewundersamen Schönschreiberei bleibt doch eigentlich nichts mehr hinzuzufügen, oder? PS: Einzig vom Wohlwollen Frau Tausendschöns hängt ab, ob der geneigte Gast „Knetief im Paradies“ sein darf. Die Vorpremiere von Nessi Tausendschön wird am 11. September im Schaustall über die Bühne gehen.

**Nessi Tausendschön · „Knetief im Paradies“ · Kabarettistisches Chanson · Vorpremiere! · Freitag, 11. September · 20 Uhr · Schaustall · Euro 16,- (VVK)/18,- (AK)**



Die Vorpremiere seines nigelneuen Programms „Invasion der Verrückten“ wird Paul Panzer am 25. September im Langenfelder Schauplatz feiern. Greifen etwa irre Aliens an? Mitnichten! Der Kölner Comedian kümmert sich vielmehr um den alltäglichen Wahnsinn denn um extraterrestrische Verhaltensauffälligkeiten. Panzer dürfte den Comedy-Enthusiasten durch seine zahlreichen via Radio ausgestrahlten Scherzanrufe bestens bekannt sein. In den Terrortelegonaten wiederkehrende Aussprüche wie „Panzer, ich begrüße Sie“ oder das rollende „rrrichtig“ fanden Einzug in den



**Nessi Tausendschön: „Knetief im Paradies“.**

Sprachgebrauch von etlichen Kleinkunstfreunden. Die Veranstalter freuen sich, dass der Mann mit dem Blümchenhemd, der nicht Jürgen von der Lippe ist, seine Vorpremiere am 25. September im Schauplatz Langenfeld feiern wird, oder, um es in Panzer'scher Sprache zu sagen: „Schauplatz, ich begrüße Sie!“

**Paul Panzer · „Invasion der Verrückten“ · Vorpremiere! · Freitag, 25. September, 20 Uhr · Schauplatz · Euro 18,- (VVK)/20,- (AK)**



Ein paar tausend glücklich konsumierte Flaschen Wódka langtourte Pawel Popolski mit seiner



**Paul Panzer: „Invasion der Verrückten“.**

Familie durch die Welt, um klanglich hervorragend vom größten Musikskandal der Welt zu berichten. Und der geht so: Dereinst beim Pfarrfest in Pyskowitz schüttete sich Opa Popolski gut und gerne 22 Glas Getreideschnaps auf das Wohl der Jungfrau Maria hinter die Kie-men. Entsprechend beschwingt radelte er heim, wobei er dem polnischen Bindfadenregen schlingernd auszuweichen schien. Guter Dinge summte er plötzlich (Maria!) jene Melodie, die es als „Ei dorbreze, dorbreze dalla“ zum lokalen Gassenhauer brachte. Die vier Akkorde dieser genialen Komposition, so kundige Musikwissenschaftler, finden sich in 90 Prozent aller hitparadentauglichen Popsongs wieder.



**Pawel Popolski: „Der wissen der Wenigste“.**

Nun hat Pawel ein Enthüllungsbuch geschrieben und lädt am 26. September zur Polka-Party-Lesung in den Schaustall. Natürlich trinkt Herr Popolski kein stilles Wasser, ebenso natürlich sind Musikinstrumente mit im Tourgepäck, und auch die stimmgewaltige Dorota hat sich angekündigt ... Selten wird Literatur beschwingter sein, schließlich handelt es sich dabei laut Popolski (alias Achim Hagemann) um „ein betrunkenes Märchen für die Freaks“.

**Pawel Popolski · feat. Dorota · „Der wissen der Wenigste“ · Polka-Party-Lesung · Samstag, 26. September · 20 Uhr · Schaustall · Euro 20,- (VVK)/23,- (AK)**



Mein persönlicher  
Stil. Gute Freunde,  
gutes Essen,  
gute Küche.

**KüchenTreff Langenfeld**  
Schulstraße 2 (am Berliner Platz)  
40764 Langenfeld  
Tel. 02173 -1017742

**Öffnungszeiten:**  
Mo – Fr 10.00 – 19.00 Uhr  
Samstag 10.00 – 17.00 Uhr

Über 275 KüchenTreff-Partner in Deutschland



## Langenfeld freut sich auf den 15. capp Sport Cup (cSc)

Viel Sportliches und ein buntes Rahmenprogramm



Auf der Schlemmermeile des cSc sind Gaumenfreuden garantiert.

Foto: Weik-Stiftung



Im Rahmenprogramm sind unter anderem die Dancing Sweethearts zu sehen. Fotos (3): Steinbrücker

Am ersten September-Wochenende steigt rund um den Freizeitpark die mittlerweile 15. Auflage des integrativen Sportfestes capp Sport cup. Neben den Teilnehmern mit oder ohne Handicap stehen wieder die unterschiedlichsten Fortbewegungsmittel mit Rollen und Rädern im Mittelpunkt.

### Faszination ungebrochen

„Die Faszination des cSc ist auch nach vielen Jahren ungebrochen“, weiß das Langenfelder Urgestein Manfred Stuckmann vom organisierenden cSc-Team. Initiator Bernhard Weik hat mit diesem inklusiven Sportfest etwas auf die Beine gestellt, das

nach wie vor große Anziehungskraft besitzt. „Bernhard Weik und sein großartiges und engagiertes cSc-Team haben hier viel Arbeit investiert“, betont Bürgermeister Frank Schneider, der seit seinem Amtsantritt als Schirmherr des Events fungiert. Auch in diesem Jahr werden zum cSc etwa 500, 600 Sportlerinnen und Sportler aus der gesamten Bundesrepublik und dem angrenzenden Ausland erwartet. Sie sind mit Rolli, Hand- oder Adaptivbike, mit Rad- oder Renn-Tandem, mit Drei-, Ein-, Liege- oder Laufrad, mit Tretroller oder Inlinern, als Speedskater oder mit Wave-/Skateboard auf der 2,3 Kilometer langen Rennstrecke rund um den Freizeitpark Langfort anzutreffen. Sportfesttermin ist Sonntag, der 6. September, von 10 bis 18 Uhr. Die insgesamt vier Rennen enden um circa 17 Uhr. Selbst drei, vier Jahre alte Kids machen mit.

### Ganze Familien

„Der Reiz unseres cSc liegt auch und vor allem in den drei G's – Gemeinsamkeit, Geschwindigkeit, Geselligkeit“, so Bernhard Weik. Dass alles zusammen genommen stimmt, war für ihn von Anfang an ein großes Anliegen. Vereine, Gruppen und Freunde bereiten sich gemeinsam auf diese großartige, inklusi-

ve Sportveranstaltung für Menschen mit und ohne Handicap vor, trainieren oft gemeinsam das ganze Jahr über, starten dann zusammen und genießen danach das „Drumherum“. Beim Freizeit- und Familienlauf der Inlineskater sind ganze Familien am Start, sie kommen teilweise von weit her, um sich dieses Erlebnis nicht entgehen zu lassen. „Viele freuen sich jeder Jahr wieder, alte Freunde zu treffen, sich auszutauschen, zu fachsimpeln, neue Freundschaften zu schließen und einen schönen Tag miteinander zu verbringen“, sagt ein Teilnehmer.

### Unfälle vermeiden

„Damit alle Sportlerinnen und Sportler auch bei hoher Geschwindigkeit gut ans Ziel kommen, möchten wir Bedingungen gerecht werden und Unfälle vermeiden helfen“, erklärt Hartmut Zerfaß, verantwortlich für den Rundkurs. Dabei spiele es keine Rolle, ob jemand ein eher gemütliches Tempo bevorzuge oder seine vorherige Bestleistung übertreffen wolle: „Alle sollen heil und unversehrt ans Ziel kommen.“ Schon Monate vorher geht Zerfaß mit Mitarbeitern des Betriebshofs der Stadt Langenfeld die Strecke ab, hält Besprechungen mit der Polizei und

dem Ordnungsamt ab, kümmert sich um Verkehrsschilder und Absperrgitter, konferiert mit dem Sanitätsdienst der Malteser und sorgt für Personal an den Übergängen und für die Streckenposten. Auch die Geselligkeit ist ein wichtiger Pluspunkt beim cSc. „Wo gibt es das sonst, dass man eine so große Anzahl verschiedener Fahrzeuge beobachten, gleichzeitig die internationale cSc-Schlemmermeile und diverse Vorführungen genießen kann, und dies meist in Gesellschaft, in froher Runde von Familie und Freunden?“, fragt Bildreporterin Susanne Mey, die schon seit Jahren mit ihrer Kamera die vielen Motive beim cSc einfängt.

### Bis zu 50 km/h

Um 10.15 Uhr startet der erste von insgesamt vier Läufen, der Familien- und Freizeitlauf, bei dem die Inliner unter sich sind. Danach folgt um 11.30 Uhr der zweite Lauf mit den eher „gemütlichen“ Rad-Tandems, auch mit blinden, sehbehinderten Sozios-Fahrern und Menschen mit geistiger Behinderung, dazu gibt es Rollis, Hand- und Adaptivbikes, Ein- und Dreiräder, Tretroller und Wave-/Skateboards. „Früh übt sich, wer ein Meister werden will“, deshalb schließen sich die Kleinsten mit Lauf- und

## Fahrradträger mit Bike-Lift

NEU IM SORTIMENT

### Für den Transport von 2 Fahrrädern / E-Bikes

- ✓ Komplett montiert und in wenigen Sekunden einsatzbereit
- ✓ Elektrischer Antrieb zum absenken und anheben des Trägers
- ✓ Mit praktischem Abklappmechanismus mit Fußpedal-Bedienung
- ✓ Mit Schnellverschluss-System und Diebstahlsicherung
- ✓ Passend für nahezu alle Anhängerkupplungstypen
- ✓ Platz sparend zusammenklappbar, rollbar und inklusive Aufbewahrungstasche
- ✓ Eigengewicht des Trägers: ca. 25 kg
- ✓ Maximale Nutzlast ca. 60 kg

AKTIONSPREIS  
**649 €**

Mit elektrischem Antrieb  
und Diebstahl-  
sicherung

## SEYFFARTH

**SEYFFARTH** Autoteile | Werkzeuge | Zweirad  
 Hans-Böckler-Str. 23 | 40764 Langenfeld | Fon 02173 - 995812 | www.seyffarth.de  
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-18.00 Uhr und Sa. 9.00-13.00 Uhr



Stadtparkassen-Vorstand Stefan Noack als Tandem-Pilot.



Schon die Kleinsten sind mit Spaß dabei.

Kinderfahrrad oder Roller an. Beim dritten Lauf um 13 Uhr starten die schnellen Handbikes, Renn-Tandems und Liegeräder und im vierten Rennen um 15.20 Uhr die Speedskater. „Bei den Nachmittagsläufen kann man Geschwindigkeit pur erleben, schließlich können Liegeräder ein Tempo von mehr als 50 km/h erreichen, Renntandems können auf bis zu 45 km/h kommen und Speedskater immerhin noch auf 35 bis 40 km/h“, sagt Dieter Sportmann, der zusammen mit Carsten Ohle für die Moderation verantwortlich ist.

### Rahmenprogramm

Auch das Rahmenprogramm hat es in sich: Zuschauer und Sportler freuen sich jedes Jahr auf die koreanischen Trommlerinnen, die neben der Rennstrecke tänzeln, die Zuschauer mit ihren heißen Rhythmen unterhalten, die Sportler damit anfeuern und ein schönes und buntes Bild darstellen. Spannend ist es auch, den schon sehr oft ausgezeichneten Turnier- und Schautanzgruppen der Dancing Sweethearts von Susannes Ballettschule in Langenfeld zuzuschauen, die Tanz, Ballett und Artistik miteinander verbinden. Sowohl die Kostüme als auch die Darbietungen sind eine reine Augenweide. An die Kinder wurde natürlich auch gedacht. Auf der Hüpfburg können sie sich nach Herzenslust vergnügen, bis ihnen die Puste ausgeht. Auch dabei ist der Basti-Bus, der in Deutschland immer mehr Anhänger fin-

det und den man auch privat mieten kann. „Ein cSc-Herz aus Holz, von Jo Ruppel, dem pädagogischen Leiter des Basti-Busses, aus Sperrholzresten der Firma Holzmarkt Goebel in Monheim als Rohling hergestellt, kann von den Kindern weiter bearbeitet werden. Die cSc-Herzen werden gefeilt, geschmirgelt, mit zwei Etiketten versehen, und zum Schluss wird ein Band zum Umhängen drangebunden“, beschreibt Elmar Widera die Arbeitsgänge. Ruppel wird die Kin-

der anleiten. Bei schönem Wetter werden Tische und Bänke draußen aufgebaut. Die Bastelaktion ist für die Kinder beim cSc kostenlos. Last but not least sei die alljährliche internationale Schlemmermeile erwähnt: Ob Spaghetti, Chili con Carne oder Nachos mit Käse, ob ostafrikanisches Pfannen- oder philippinisches Nudelgericht, ob Waffeln oder Pfannkuchen – hier ist buchstäblich für jeden Geschmack das Passende dabei.

(jste/FST) ■

## 30 Jahre Schoppenfest



(FST) Wer an das von den „Langenfelder Weinjunkern“ veranstaltete Schoppenfest denkt, denkt unweigerlich an Julius von Bukowski (Foto), seit jeher maßgeblich an der Festorganisation beteiligt. Seine Buchhandlung am Marktplatz schloss der gebürtige Kölner im Februar 2009, heute ist er laut eigenem Bekunden

„fröhlicher Rentner“. Neben dem Schoppenfest kümmert er sich um seine Hobbys, so von Bukowski zum Stadtmagazin: etwa seine Büchermärkte mit Antiquariaten oder schöne Reisen in die verschiedenen Weinregionen. „Außerdem pflege ich die Weinpatenschaft mit der Stadt Lorch am Rhein, und dies jetzt seit 20 Jahren. Den Weinkulturpreis 2015 der Stadt Lorch erhalte ich am 7. November“, berichtet von Bukowski, der im Juli seinen 80. Geburtstag feierte. Das erste Langenfelder Schoppenfest stieg 1985, außer von 2000 bis 2002 fand es seither jedes Jahr statt; dieses Jahr gibt es am 19. und 20. September die 28. Auflage. Es findet statt auf dem Marktplatz in der Langenfelder Stadtmitte.

Foto: Michael de Clerque ■

## Langenfelder Augenblicke



Foto: Susanne Mey

(FST) „Capp Sport cup (cSc)“-Organisator Bernhard Weik, Stifter der Langenfelder Elisabeth & Bernhard-Weik-Stiftung, vollendete am 1. August das 78. Lebensjahr. Weik wuchs als zwölftes von dreizehn Kindern in einer Großfamilie auf. Er ist verheiratet und zog vor vielen Jahren aus beruflichen Gründen aus dem Schwabenland nach Langenfeld. Hier gründete er 1977 die Band-Zink GmbH, eine Firma zur Konstruktion, Fertigung, Bearbeitung und Lieferung von Komponenten für Bandbeschichtungs- und Bandverzinkungsanlagen. Weik war bis 1999 insgesamt 48 Jahre berufstätig, davon 23 Jahre als selbständiger Unternehmer. Anschließend veräußerte er seinen Betrieb und brachte den Verkaufserlös in die Weik-Stiftung ein. Das besagte Unternehmen wurde 2008 in die SMS group integriert und mittlerweile zu einer Firma von weltweiter Bedeutung ausgebaut. 2010 wurde Weik für seine besonderen Leistungen das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen. Sein Bezug zu Langenfeld? „In Langenfeld wohnen die vielen ehrenamtlichen Menschen, die die Stiftungsarbeit erst möglich gemacht haben. cSc, Dreideln oder 'Der ganz normale Tag' wären ohne diese Helfer nicht möglich gewesen.“ Beim von seiner Stiftung geförderten Ak-

tionsreihe „Der ganz normale Tag“ werden Schüler für das Leben mit Behinderung sensibilisiert, das Spiel mit dem Dreidel diente der Weik-Stiftung in den letzten Jahren bei vielen Veranstaltungen, etwa dem Kinderfest im Freizeitpark, als Werbeträger für ihre Ziele. Als Hobbys und Leidenschaften nennt der im schwäbischen Lippach geborene Weik „Sport und Arbeiten“. Mit 60

### Welchen Platz mögen Sie in Langenfeld am meisten?

Das Areal rund um den Freizeitpark als Rennstrecke für die Sportler des cSc (capp Sport cup).

### Was würden Sie gerne verändern?

Den Straßenbelag zwischen der Straße „Weißenstein“ und dem Schwimmbad.

### Welche Dinge würden Sie auf eine einsame Insel mitnehmen?

200 CDs vom Komponisten Mozart.

### Welches ist Ihr Lieblingsbuch?

Ich lese nicht.

### Was ist Ihr Lieblingsgericht?

Frühstück: mit drei Löffeln Getreide, vier Löffeln Nüssen, einem Apfel und einer Banane.

### Worauf würden Sie im Alter gerne zurückblicken?

Auf ein kreatives Stiftungsteam, das die Stiftung weiterführt.

### Welche Lebensweisheit würden Sie mit auf den Weg geben?

Trennung von Unwesentlichem – anders als ich, der 40 Jahre sammelt und denkt: „Man könnte es ja noch mal gebrauchen.“ ■

## Namen, Nachrichten und Notizen aus der Politik

Von SPD bis Junge Union, von Dirk Wedel bis Helmut Konrad



Von links: Gerhard Kehlenbach, Walter Kastner, Bernhard Baer, Dr. Klaus Hänsch, Gerhard Dümmler sowie der Monheimer Landtagsabgeordnete Jens Geyer und Langenfelds SPD-Vorsitzende Heike Lützenkirchen. Foto: SPD Langenfeld



Vertreter der Jungen Union (JU) besuchten die Bundeshauptstadt.

Foto: JU Kreis Mettmann

### Jubilare wurden geehrt

In diesem Jahr fand die Jubilarerhöhung der SPD Langenfeld nicht im Dezember, sondern schon im August statt. Sie wurde mit einem Sommerfest für

die Mitglieder kombiniert. Die Ehrung der Jubilare nahm diesmal Dr. Klaus Hänsch vor. Hänsch war von 1979 bis 2009 Mitglied des europäischen Parlaments und über viele Jahre auch dessen Präsident. Folgende Jubilare wurden geehrt: für 25 Jahre

Mitgliedschaft Jörg Hartung, Gerhard Kehlenbach, Bernhard Baer; für 40 Jahre Karl-Heinz Bohe; für 50 Jahre Gerhard Dümmler, Waldemar Funk; für 70 Jahre Walter Kastner.

### SPD zum Thema Windkraft

Die Langenfelder SPD ist sich sicher: Windkraft in Langenfeld wird kommen. Die Juni-Ratssitzung mit dem Beschluss, die für den Bau von Windrädern festgelegte Höhengrenze von 100 Metern nicht auf 150 Meter zu erweitern, habe den Sozialdemokraten zufolge „außer einem politischen Desaster und einer aufschiebenden Wirkung keinen nachhaltigen Effekt für Langenfeld gebracht“. „Wenn man vor Ort den Klimawandel aktiv gestalten möchte und dabei das Allgemeinwohl im Auge hält, dann hat Politik hier nun endgültig die Chance verpasst, den Worten entsprechende Taten folgen zu lassen“, so Stephan Lauber, Ratsherr im Ausschuss für Planung und Umwelt. Die SPD verfolge seit Jahren konsequent die Haltung, Windkraft in Langenfeld unter Einbindung der Bürger bzw. kommunaler Unternehmen wie der Stadtwerke zu ermöglichen. Daher sei der Vorstoß von CDU-Bürgermeister Frank Schneider, die Höhenbegrenzung für einen wirtschaft-

lichen Betrieb zu erweitern und somit der Klage eines Investors vorzubeugen, aus Sicht der SPD „ein längst überfälliger Schritt“ gewesen. Die SPD bedauert die jüngste Entscheidung des Düsseldorfer Verwaltungsgerichts, die Höhenbegrenzung von 100 Metern für rechtskräftig zu erklären. Geklagt hatte Medienberichten zufolge die Firma SL Naturenergie GmbH, die in der vom Langenfelder Stadtrat beschlossenen Windkraft-Konzentrationszone zwei 149 Meter hohe Windräder errichten möchte. „Der landesweit auftretende, technisch hochversierte und für Bürgerbeteiligung bekannte Investor ist keine Heuschrecke und kein Abschreibungsbetreiber in der Branche. Da er bereits für Gutachten und Grundstücke in Vorleistung getreten ist, wird sich Reusrath mindestens auf

100 Meter hohe Windräder einstellen dürfen, auch wenn das einige emotionale Schreihälse und Scheinheilige gerne verdrängen und nicht wahrhaben wollen“, so SPD-Ratsfraktionschef Sascha Steinfels.

### Flüchtlingspolitik

Der FDP-Kreisvorsitzende und Landtagsabgeordnete Dirk Wedel kritisiert „die Kurzfristigkeit, mit der die Bezirksregierung Arnsberg der Stadt Langenfeld die Einrichtung einer Landeserstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge in Amtshilfe aufgegeben hat“. Andere Kommunen seien in entsprechender Weise betroffen. „Die Anweisung, binnen 30 Stunden eine Unterkunft für 150 Flüchtlinge bereitzustellen, ist eine Zumutung. Das ist nur in einer absoluten Notsitua-

**Erhöhter Einbruchschutz für Ihr Zuhause!**

Das ausgezeichnete GAYKO-Sicherheitskonzept **SafeGA®**

**Sichern Sie Ihr Zuhause mit GAYKOSafeGA® 5000 Sicherheitsfenstern**

**Ideencenter Herringslack + Münkner**  
Fenster und Türen

Schneiderstr.61 • 40764 Langenfeld  
Telefon: 02173/855137 • www.ic-hm.de

**Michael Koch Bedachungen**  
Ihr Meisterbetrieb seit mehr als 50 Jahren

**Michael Koch Bedachungen**  
Breslauerstr. 6 • 40764 Langenfeld

**Tel. 02173. 7 36 63**  
**Fax. 02173. 8 12 88**  
**Mail: info@koch-daecher.de**

- Bedachungen
- Bauklempnerei
- Fassadenbau
- Reparatur-Service

**www.koch-daecher.de**



Helmut Konrad war seit 1990 Ratsfraktionssprecher der Langenfelder Grünen.  
Foto: privat

tion gerechtfertigt. Die derzeitige Überlastung der Landeseinrichtungen besteht aber bereits seit mehreren Wochen“, erklärt Wedel. Insofern sei es nicht nachvollziehbar, wieso den Kommunen keine längere Vorlaufzeit für die Schaffung von Notunterkünften gegeben werde. Dass zusätzliche Plätze in Landeseinrichtungen benötigt würden, dürfte auch bei der zuständigen Bezirksregierung Arnsberg hinlänglich bekannt sein. Auch der Vorschlag der Bezirksregierung, die benötigten Betten bei einem Möbelhaus zu besorgen, spreche nicht für ein planmäßiges Vorgehen des Innenministeriums. Wenig vertrauenerweckend sei auch der Vorschlag der Bezirksregierung an die Erste Beigeordnete der Stadt Iserlohn, den Gesundheitszustand der Flüchtlinge per Augenschein zu überprüfen. „Auch in der augenblicklich angespannten Situation ist es die Aufgabe der Landesregierung, sicherzustellen, dass der Gesundheitszustand der Flüchtlinge überprüft, notwendige Impfungen vorgenommen und auch Fingerabdrücke zur Identitätsfeststellung genommen werden“, so der Liberale. Es sei „dringend notwendig, dass die Landesregierung zu einem geordneten Aufbau der Landeseinrichtungen“ zurückkehre. „Die Flüchtlingspolitik

von SPD-Landesinnenminister Jäger ist nur Stückwerk“, beklagt Wedel.

#### Junge Union in Berlin

Jedes Jahr veranstaltet der Verband der Jungen Union im Kreis Mettmann verschiedenste politische Bildungsfahrten. Dieses Jahr ging es mit 20 Nachwuchspolitikern nach Berlin. Die Teilnehmer absolvierten ein spannendes Programm. So besuchten sie den Deutschen Bundestag, wohnten einer Plenardebatte bei und konnten die Kuppel des Reichstagsgebäudes besuchen. Auch Gespräche mit den Bundestagsabgeordneten Michaela Noll und Peter Beyer fanden unter den Teilnehmern großen Anklang. Zum weiteren Programm gehörte ein Besuch im Bundesministerium der Verteidi-

gung, bei dem sich die Politikinteressierten über internationale Konflikte und über die Arbeit der Bundeswehr informieren konnten. Ein Besuch in der Mauergedenkstätte an der Bernauerstraße und eine Führung im Tränenpalast standen ebenso auf dem Programm. Der Kreisvorsitzende der Jungen Union, der Langenfelder Sebastian Köpp, hebt die große Bedeutung vor, sich vor Ort über die politischen Institutionen und das politische Geschehen in Berlin zu informieren: „Nur so wird Politik auch erlebbar und greifbar. Wir freuen uns auf die nächsten politischen Bildungsfahrten mit unseren Mitgliedern.“

#### Helmut Konrad gestorben

Trauer bei den Langenfelder Grünen: Nur wenige Wochen nach dem Tod von Gerti Laßmann erlag im Juli der langjährige Ratsfraktionschef Helmut Konrad den Folgen eines Schlaganfalls. Konrad wurde 61 Jahre alt, er hinterlässt seine Frau und einen erwachsenen Sohn.

#### Wahlen

Etwa die Hälfte der Wahlberechtigten in NRW ist aufgerufen, am 13. September einen neuen Bürgermeister, Oberbürgermeister oder Landrat zu wählen. Es werden nun in diesem Spätsommer 12 Oberbürgermeister, 11 Landräte und 156 Bürgermeister gewählt. In Langenfeld trat Bürgermeister Frank Schneider bereits 2014 freiwillig zur Wiederwahl an – und gewann. (Zusammengestellt von FRANK STRAUB) ■

## Zwei Dinge sind unendlich ...



Foto: privat

... wusste schon Albert Einstein zu berichten: das Universum und die menschliche Dummheit!

Letztere bricht sich insbesondere dann regelmäßig Bahn, wenn vermeintliche Herrenmenschen ihre Umwelt an ihrer tumben Fremdenfeindlichkeit teilhaben lassen. In Zeiten, in denen Menschen vor Krieg und Elend auch bis vor unsere Haustüren fliehen, gibt es viele gute und beruhigende Signale, dass diese Idioten eben nicht gesellschaftsfähig sind. Eines davon findet sich im Internet.

Unter <http://perlen-ausfreital.tumblr.com/> werden im Internet menschenverachtende und rassistische Facebook-Einträge gesammelt, welche von diesen Menschenfeinden sinnigerweise unter Ihren tatsächlichen Namen getätigt wurden. Zwei Klicks später kann man dann auf dem Facebook-Profil nicht selten auch noch den Wohnort (und damit die für die Verfolgung von Volksverhetzungen gem. § 130 StGB zuständige Staatsanwaltschaft) und den Arbeitgeber desjenigen finden, der derartige braune Fäkalien ins Internet stellt. Dies erleichtert es natürlich ungemein die jeweiligen Arbeitgeber über Ansichten und Äußerungen ihrer Arbeitnehmer zu informieren. Hiervon wird auch eifrig Gebrauch gemacht. Die Verfasser von Einträgen, in denen „Raketen auf Flüchtlingsboote“, die „Fahrt von vollen Zügen in die Gaskammer“, „das Einleiten von bestimmten Substanzen in Wohncontainer mit Flüchtlingen und anschließendem Abwurf über der Sahara“ oder das „Schreddern von Flüchtlingen per Zug im Eurotunnel“ empfohlen wird, haben nun die Kündigung durch den Arbeitgeber erhalten oder stehen nach entsprechenden Abmahnungen kurz davor.

Gleiches gilt für die Verfasser von Einträgen, die „Kanaken umfahren“ oder Flüchtlinge „verhungern lassen und als Sondermüll entsorgen wollen (wegen Ebola und Eids)“. Offensichtlich hat die couragierten Arbeitgeber die Warnung der Rechtsradikalen „dann knade euch Gott, weil Landesverrat gibt es nur eins die Todesstrafe“ nicht übermäßig beeindruckt. Die Grammatik- und Rechtschreibfehler dieser Prachtexemplare der menschlichen Gattung habe ich einmal im Original übernommen.

Ob die ausgesprochenen Kündigungen der Arbeitsverhältnisse bei einer Überprüfung vor dem Arbeitsgericht dem Kündigungsschutzgesetz standhalten, ist sicherlich von Einzelfall zu Einzelfall unterschiedlich. Als vorsichtiger Arbeitgeberanwalt würde ich aus arbeitsrechtlicher Sicht hier eher zu einer Abmahnung raten und beim nächsten Vorfall kündigen. Außerdienstliche Straftaten können zur Begründung einer Kündigung nur herangezogen werden, wenn diese einen wie auch immer gearteten Bezug zum Arbeitsverhältnis haben. Dies ist immer eine Wertungsfrage im Einzelfall. Andererseits stellt sich die Frage, ob derartige Verfassungsfeinde tatsächlich den Schutz der bösen Systemjustiz suchen und eine Kündigungsschutzklage erheben. Als couragierter Arbeitgeber kann man es hier auch einfach mal darauf ankommen lassen. In strafrechtlicher Hinsicht sind solche öffentlichen Einträge bei Facebook aber ganz sicher nicht mehr als freie Meinungsäußerung, sondern als strafbare Volksverhetzung zu bewerten. Es wäre zu begrüßen, wenn die Staatsanwaltschaften aus den ihnen auf dem Silbertablett dargereichten Informationen auch Ermittlungsverfahren gegen diese Menschenfeinde einleiten würde. Alles hierfür Notwendige findet sich mit drei Klicks.

Rechtsanwalt Moritz E. Peters  
Fachanwalt für  
Arbeitsrecht und Strafrecht  
Rechtsanwälte  
Peters & Szarvasy  
Krischerstraße 22  
Monheim am Rhein  
[www.peters-szarvasy.de](http://www.peters-szarvasy.de) ■

**Im Schadenfall ...**

**First Expert**  
Ihre Fahrzeuggutachter

**M. Akallich**  
Fahrzeugbewertung und Unfallgutachten

Talstraße 97 • 40764 Langenfeld  
Telefon 02173 / 963 98 70 • Mobil 0162 / 427 07 85  
E-Mail: [info@first-expert.de](mailto:info@first-expert.de) • Internet: [www.first-expert.de](http://www.first-expert.de)

# Tag der Zahngesundheit



Wenn wir unsere Gesundheit vernachlässigen, gibt unser Körper deutliche Zeichen, dass etwas nicht stimmt – Zahnfleischbluten gehört dazu. Foto: KZBV



Je nachdem, wo die Zahnbürste angesetzt wird, erkennt sie, auf welchen Zahnflächen sie sich befindet und putzt sie entsprechend. Foto: elmex

**Der Tag der Zahngesundheit begeht am 25.09.2015 sein 25-jähriges Jubiläum. Er hat eine Geschichte, eine eindrucksvolle Gegenwart – und auch eine Zukunft. Diese Aspekte stehen in diesem Jahr im Blickpunkt beim Motto „Gesund beginnt im Mund – 25 Jahre Tag der Zahngesundheit“.**

## Intelligentes Zahnputzen

Ein schönes Lächeln macht attraktiv – besonders, wenn tipp-topp gepflegte Zähne ein strahlendes Gesicht unterstreichen.

Für knapp 82 Prozent der Deutschen makellose Zähne auch ein Statussymbol. Dennoch putzen viele ihre Zähne nicht richtig – vor allem die falsche Technik und eine zu kurze Putzdauer sind echte Stolpersteine. Wie eine GfK-Analyse im Auftrag von GABA zeigt, sind die Deutschen auf ihre Zahnpflege bedacht. So nimmt die Zahl der verkauften elektrischen Zahnbürsten in Deutschland stetig zu – allein im Jahr 2013 wurden mehr als 2,5 Millionen der elektrischen Helfer gekauft. Ein Viertel der Bundesbürger möchte damit vor allem

eine bessere Prophylaxe gewährleisten – der häufigste Grund, sich eine elektrische Zahnbürste anzuschaffen. Im Geschlechtervergleich sind die Frauen eher technikaffin: 58 Prozent bevorzugen den elektrischen Helfer, bei den Männern sind dies lediglich 42 Prozent. Es scheint so, als ob die Deutschen bestens für die Zahnpflege gerüstet wären. Experten merken jedoch an, dass viele Deutsche eine falsche Zahnputztechnik nutzen. Die meisten putzen sich die Zähne noch so, wie sie es im Kindesalter gelernt haben. Dr. Robert Eichler, Leiter Medizinische Wissenschaften bei elmex: „Effektives Zähneputzen ist eine komplexe Prozedur. Die Mehrheit der Patienten tut sich schwer damit, lebenslange Gewohnheiten zu ändern. Viele dürften nicht realisieren, dass sie den verschiedenen Zahnoberflächen wie auch dem Zahnfleischrand mehr Beachtung schenken sollten.“ Darüber hinaus halten sich viele auch nicht an die empfohlene Putzdauer von zwei Minuten.

## Zahnfleischbluten

Atemlosigkeit beim Treppensteigen, ständige Müdigkeit oder Zahnfleischbluten: Wenn wir unserer Gesundheit zu wenig Aufmerksamkeit schenken, lässt uns

unser Körper das spüren. Trotzdem ignorieren wir oft die Signale, beispielsweise wenn unser Zahnfleisch blutet. Dabei kann das schon das erste Anzeichen für eine Entzündung oder Zahnfleischrückgang sein, was sogar zu einer Parodontitis – und damit auch zum Verlust der Zähne führen kann. Das Umfrageinstitut forsa hat im Auftrag von meridol nachgefragt, wie es in deutschen Badezimmern bei der Zahnpflege zugeht und wie ernst die Deutschen es mit ihrer Gesundheit nehmen. Eines der Ergebnisse: 43 Prozent der Deutschen warten bei Zahnfleischbluten erst einmal ab, ob es schlimmer wird – ohne zum Arzt zu gehen oder das Zahnfleischbluten zu behandeln. Wenn das Zahnfleisch schmerzt oder blutet, benutzt jeder Dritte in

Deutschland spezielle Produkte gegen Zahnfleischentzündungen. Weitere Ergebnisse der meridol® Umfrage: 67 Prozent der Deutschen gehen regelmäßig zum Friseur, für ihre Gesundheit Sport treiben, das tun hingegen nur 44 Prozent. Für 57 Prozent der Deutschen gehört die Pflege des Zahnfleisches genauso zu einem achtsamen Umgang mit ihrem Körper wie Sport treiben. Laut der Befragten ebenfalls wichtig für einen gesunden Lebensstil: Ausreichend schlafen (84 Prozent), sich gesund ernähren (82 Prozent) und viel trinken (81 Prozent). Dass Diabetes zu einer Folgeerkrankung am Fuß führen kann, darüber wissen 91 Prozent der Diabetiker Bescheid. Dass sie auch durch Zahnfleischentzündungen und Parodontitis gefährdet sind, das wissen hin-

## WIR SIND ZAHNARZT



[www.me-d-dent.de](http://www.me-d-dent.de)

**DR. MUNKENBECK ZÄ NABIA MOKAHLI**



**Dr. Jens Ostheimer**  
Fachzahnarzt für Kieferorthopädie

Solinger Str. 16 | 40764 Langenfeld | T 02173 988890  
E-Mail: [info@planet-smile.de](mailto:info@planet-smile.de) | [www.planet-smile.de](http://www.planet-smile.de)

# Tag der Zahngesundheit



gegen nur 41 Prozent der Befragten.

## Karies bleibt gefährlich

Obwohl sich die allgemeine Zahngesundheit in der Bevölkerung in den letzten Jahrzehnten stark verbessert hat, leiden noch immer viele Menschen unter Zahnerkrankungen. Die aktuelle, europaweite Studie von der Alliance for a Cavity-Free Future (ACFF) in Zusammenarbeit mit Colgate-Palmolive zeigt, dass Zahnprobleme und insbesondere Karies weiterhin eine große Herausforderung darstellen. So gaben mehr als 80 Prozent der Deutschen an, bereits verschiedene Erfahrungen mit Karies zu haben. Bereits im Alter zwischen 18 und 34 hat jeder fünfte Deutsche einen oder mehrere Zähne verloren. Besonders gravierend ist dieser Wert in der Gruppe der

über 55-Jährigen, denn bei mehr als der Hälfte der Befragten musste der Zahnarzt bereits einen oder mehrere Zähne entfernen. Wird die Karies rechtzeitig entdeckt, kann sie durch Füllungen beseitigt werden, wodurch der Zahnverlust verhindert werden kann – eine zahnärztliche Behandlung, die bei 63 Prozent der 18- bis 34-Jährigen bereits durchgeführt wurde. In der Gruppe der 35- bis 54-Jährigen haben sogar mehr als 70 Prozent der Befragten schon eine oder mehrere Füllungen von ihrem Zahnarzt bekommen. Kontinuierliche Aufklärung der Bevölkerung und regelmäßige, effektive Zahnpflege können helfen, die Mundgesundheit langfristig positiv zu beeinflussen und vor den Folgen von Karieserkrankungen zu schützen.

(pb) ■

## Spezialistenkonzepte erhalten Zähne

Ein dauerhaft schönes Lächeln braucht nicht nur gesunde Zähne. Mindestens ebenso wichtig ist gesundes Zahnfleisch und ein gesunder Zahnhalteapparat. Mit einem wellenförmigen Verlauf umschließt das Zahnfleisch fest die Zähne und gibt ihnen mit den übrigen Strukturen des Zahnhalteapparates einen sicheren Halt. Gesundes, rosafarbenes Zahnfleisch ist jedoch keine Selbstverständlichkeit. Das größte Risiko für das Fundament der Zähne stellt die Parodontitis (Entzündung des Zahnhalteapparates) dar. Durch sie gehen im Erwachsenenalter mehr Zähne verloren als durch Karies. Im frühen Stadium kann meist der Hauszahnarzt mit regelmäßigen unterstützenden

Hygienemaßnahmen helfen. Wenn bakterielle Prozesse jedoch bereits zu einem Abbau des Zahnbetts sowie der Knochensubstanz geführt haben und Zahnverluste drohen, sind Spezialisten wie Parodontologe oder MKG-Chirurg gefordert – speziell ausgebildete Ärzte, die einerseits durch moderne parodontologische Konzepte das bakterielle Geschehen beeinflussen und andererseits unter bestimmten Bedingungen das zurückgebildete Knochengewebe wiederaufbauen können. Seine zahnmedizinische, allgemeinmedizinische, chirurgische und rekonstruktive Kompetenz macht den Mund-Kiefer-Gesichtschirurgen auch hier zum Ansprechpartner Ihrer

Wahl. Durch sein gebündeltes Wissen und die hoch entwickelten Methoden der Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie hat er alle Möglichkeiten, den Zahnhalteapparat zu sanieren. Verloren gegangene Knochensubstanz kann in vielen Fällen entweder mit körpereigenem oder durch künstlich hergestelltes Material vollwertig ersetzt werden. Darüber hinaus arbeitet die Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie mit speziellen Therapien, welche die Heilungsprozesse beschleunigen oder sogar eine völlig natürliche Regeneration des Zahnhalteapparates bewirken können. So nutzen MKG-Chirurgen alle Möglichkeiten, um Ihren Zähnen den sicheren Halt zurückzugeben. (DGMKG) ■

PRAXISKLINIK  
RECHTS AM RHEIN



Zentrum für



Implantologie, Kiefer- und ästhetische Gesichtschirurgie

Fachärzte für Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie

### Leistungsspektrum:

- Chirurgischer Zahnerhalt  
Operative Parodontologie | Endodontologie
- Zahnimplantate
- Zahnärztliche Chirurgie  
Weisheitszahnentfernung | Wurzelspitzenresektion
- Ästhetische Gesichtschirurgie  
Gesichtsverjüngung | Faltherapie
- Modernste Ausstattung  
digitales 3D-Röntgen | Operationsmikroskop
- Alle Behandlungen ambulant in Narkose oder  
Dämmer Schlaf durchführbar



### Unsere Tätigkeitsschwerpunkte

- zahnärztliche Chirurgie
- Zahnimplantate
- Weisheitszahnentfernung

Dr. Dr. Markus Lüpertz  
Facharzt für Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie  
Fachzahnarzt für Oralchirurgie

Dr. Dr. Armin Peters  
Facharzt für Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie  
Fachzahnarzt für Oralchirurgie

Mehr unter:  
[www.praxisklinik-rechts-am-rhein.de](http://www.praxisklinik-rechts-am-rhein.de)

### Standort Langenfeld

Hauptstraße 113  
40764 Langenfeld

[info@mkg-langenfeld.de](mailto:info@mkg-langenfeld.de)  
Tel: 02173 2699 766

### Standort Leverkusen

Friedrich-Ebert-Platz 5a  
51373 Leverkusen

[info@mkg-leverkusen.de](mailto:info@mkg-leverkusen.de)  
Tel: 0214 3102 424

## Nachrichten und Notizen aus der Kultur

Von Stadttheater bis Kunstverein



Die aktuelle Sonderausstellung im Freiherr-vom-Stein-Haus dreht sich rund um die Krawatte. Foto: Stadtverwaltung



Ausstellung im MarktKarree: „Blumen am Strand“ von Reinhard Frotscher. Foto: Künstlergruppe Falter



Dieter Braschoss begrüßte das Künstlerpaar Schwarz/Baltscheit im Kunstverein. Foto: Kunstverein Langenfeld

### Broschüre

Der Förderverein Stadttheater Langenfeld unter seinem Vorsitzenden Klaus Rohde hat über viele Monate eine lesenswerte Broschüre über die mehr als 25-jährige Arbeit des Stadtensembles zusammengestellt. Die spannende Broschüre mit Langenfelder Gesichtern und Geschichten ist in der Bücherecke von Hiltrud Marktett an der Hauptstraße 62 für fünf Euro käuflich zu erwerben.

### Ausstellung im MarktKarree

Passend zur sonnigen und lichtdurchfluteten Jahreszeit und inspiriert von dem Song „In the Summertime“ von Mungo Jerry

eröffnete die Künstlergruppe Falter im August ihre 13. Ausstellung unter dem gleichnamigen Titel im 1. Obergeschoss des MarktKarrees Langenfeld. Jeder von uns erlebt den Sommer anders und verbindet ihn mit seinen ganz individuellen Empfindungen und Erlebnissen. Sei es der helle Sonnenschein, der die Farben erstrahlen lässt, Sonnenspiele, die den Wald verzaubern, oder der sommerliche Duft, der Mensch und Tier erfreut. Doch bringt uns der Sommer wirklich nur Schönes? Man kann auch anderer Meinung sein. Schwüle erdrückt die Stadt, die Hitze macht uns das Leben schwer, unsere Körper sind erschöpft und dazu Schnaken, Zecken, Wespen, Mücken, die zwicken, zwacken, saugen und summen. Nicht zu ver-

gessen das schreckliche Ereignis in Tunesien, das aus einem Traumurlaub ein Horrorerlebnis werden ließ. Mit all diesen Dingen haben sich zwölf bildende Künstler (Alice Breuckmann, Helga Elisabeth, Reinhard Frotscher, Uschi Gehrling, Ilona Heller, Monika Hüttenbügel, Herbert Marschlich, Sylvia Schubert, Sigrid Shafagh, Jürgen Steinbach, Elke Andrea Strate und Tasmie) auseinandergesetzt und ihre Sicht auf den Sommer in Acryl, Aquarell und Öl auf die Leinwand gebracht. Zudem beschäftigten sich Uschi Gehrling und Ilona Heller mit dem Thema aus fotografischer Sicht. Die Ausstellung endet am Samstag, den 3. Oktober 2015. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 17 bis 19 Uhr, Samstag von 12 bis 16 Uhr.

private Sammlungen im gesamten Kreisgebiet Spannendes für die ganze Familie. Von nächtlichen Kunstaktionen, Lesungen und stimmungsvollen Inszenierungen bis hin zum Erforschen des Weltalls, alten Lokomotiven, Feuerwehrautos und Erlebnissen mit nachtaktiven Tieren – auch für Kinder gibt es schon ab 18 Uhr Angebote. Und das Beste: Der Eintritt zu allen Häusern ist frei, auch die Dauerausstellungen sind kostenlos zu besichtigen. Wem der Besuch besonders gut gefallen hat, dem steht es frei, mit einer Spende Dankeschön zu sagen. Viele der beteiligten Einrichtungen halten auch ein Angebot an Speisen und Getränken bereit. Das komplette Programm der Museumsnacht liegt an vielen Stellen im

Kreisgebiet zur Mitnahme aus und kann auch über den „neanderland-Service“ angefordert werden, Telefon 02104/99-1199, E-Mail [info.neanderland@kreis-mettmann.de](mailto:info.neanderland@kreis-mettmann.de). Unter [www.kreis-mettmann.de](http://www.kreis-mettmann.de) und [www.neanderland.de](http://www.neanderland.de) steht das Programmheft außerdem zum Download bereit. Die Museumsnacht wird gefördert von den Sparkassen im Kreis Mettmann.

### „Gans für Dich“

Eine Bilderausstellung: dieses Mal nicht an den Wänden, der Betrachter findet die Werke auf Sockeln vor. Am 2. August eröffnete der Kunstverein im Rahmen des Sommerprogramms eine Ausstellung mit Illustrationen, die auch durch das Sponso-

### Zehnte Museumsnacht im Kreis Mettmann

Am Freitag, den 25. September, lädt das neanderland zur mittlerweile zehnten Museumsnacht ein. 27 Einrichtungen in allen zehn Städten des Kreises Mettmann haben ein besonderes Programm für kulturinteressierte Nachtbummler organisiert. Von 18 Uhr bis Mitternacht bieten Museen, naturkundliche Erlebnisräume, Kunstvereine und




**„Gesundheit und Leben“**  
Ihr sicheres Zuhause in Langenfeld  
Alten- und Pflegeheim – 94 Einzelzimmer  
**Besichtigungstermine nach Absprache**  
Langforter Straße 3 · 40764 Langenfeld  
Telefon 02173/ 106 20-0 · Telefax 02173/ 106 20-152

### Seniorenzentrum St. Martinus

 St. Martinus-Hof  
Service-Wohnen

 Haus Katharina  
Senioren- und Pflegeheim

**In ruhiger und angenehmer Atmosphäre den Lebensabend genießen.**

**Lernen Sie unser Seniorenzentrum bei einem persönlichen Besuch kennen.**

Martin-Buber-Str. 2-4 · 40764 Langenfeld  
Tel. 02173 39219-0 · Fax 02173 39219-330  
[kontakt@seniorenzentrum-langenfeld.de](mailto:kontakt@seniorenzentrum-langenfeld.de)  
[www.seniorenzentrum-langenfeld.de](http://www.seniorenzentrum-langenfeld.de)

 GFO Ja zur Menschenwürde.



Die Vorstandsmitglieder des Fördervereins Stadttheater (von links): Klaus Rohde (Vorsitzender), Constantin Marinescu (Diplom-Regisseur), Elke Rohde (Schriftführerin), Hans-Georg Jansen (stellvertretender Vorsitzender), Rolf D. Gassen (Beisitzer), Hiltrud Markt (Schatzmeisterin), Rainer Heuser (Beisitzer).  
Foto: Förderverein Stadttheater

ring der Firma Paeschke möglich wurde. Durch ein über Jahre gewachsenes Künstlernetzwerk ist es dem Kunstverein immer wieder möglich, besondere Ausstellungen wie „Gans für Dich“ nach Langenfeld zu holen. Die Bildbuchkünstler Christine Schwarz und Martin Baltscheit zeigen in einer wundervollen Präsentation ihre Werke. Sie stehen für hoch anerkannte Bilderbücher, die nicht nur für Kinder lesenswert sind. Sie zeigen in ihren magischen Bildern und Gedichten, wie Tiere mit Gefühlen umgehen, setzen sich in ihren Werken auch mit sozialkritische Themen, wie etwa Mobbing oder Demenz, auseinander. Die Geschichte vom Fuchs, der den Verstand verlor, wurde sogar als Oper umgesetzt. Die Kuratorin des Kunstvereins, Beate Domydey-Fehlau, würdigte in Ihrer Ansprache Martin Baltscheit als einen herausragenden Illustrator, Sprecher, und Autor, der in seiner Partnerin Christine Schwarz eine perfekte Ergänzung gefunden habe. In seiner lebendigen Lesung verdeutlichte der Künstler, dass im Zauber der Illustration etwas passiert zwischen Text und Bild. Bücher sollen von allen verstanden werden, also auch von Kindern, so sein Credo. In seinem Grußwort hob der stellvertretende Bürgermeister

Dieter Braschoss die Aktivitäten des Kunstvereins hervor und hieß das Künstlerpaar Schwarz/Baltscheit herzlich im Kunstverein Langenfeld willkommen. Die Ausstellung läuft bis zum 6. September 2015 an der Hauptstraße 135. Öffnungszeiten: Dienstag, Freitag und Samstag 10 bis 13 Uhr, Donnerstag 15 bis 20 Uhr, Sonntag 15 bis 18 Uhr.

#### Ausstellung rund um die Krawatte

Mit der Kulturgeschichte des Standard-Modeaccessoires des Mannes, der Krawatte, beschäftigt sich die neue Sonderausstellung „À la cravate“ im Stadtmuseum Langenfeld, die seit dem 25. Juli zu sehen ist. Die Legende erzählt, dass es kroatische Söldner waren, die im Dreißigjährigen Krieg die Krawatte an den französischen Hof brachten und als Kleidungsschmuck salonfähig machten. Im Rahmen des Langenfelder Themenjahres „Willkommen Kroatien“ widmet sich daher das Stadtmuseum diesem besonderen Modeelement in all seinen Facetten. Seit mehr als 2000 Jahren zierte die Krawatte in verschiedenen Formen den Hals von vielen Männern und auch so mancher Frau, und ihre Spuren lassen sich bis

weit in die Antike zurückverfolgen. So begegnen Besucher den Kriegerern der berühmten Terrakotta-Armee des ersten chinesischen Kaisers Qin Shihuangdi, die die früheste Darstellung eines krawattenähnlichen Halschmucks aufweisen. Auch auf der Trajanssäule aus dem 2. Jahrhundert finden sich Abbildungen römischer Legionäre mit einer Art Halstuch. Die Zeitreise führt hin bis zu geschmacklichen Fragwürdigkeiten der Krawattengestaltung in den 1970er/1980er Jahren, und auch die Bedeutung des Halschmucks für den Karneval im Rheinland darf natürlich nicht fehlen. Ergänzend gibt es einen Blick hinter die Kulissen bei einem der bekanntesten Krawattenproduzenten, und auch die Darstellung des Binders in der zeitgenössischen Kunst wird präsentiert. Auf prominente Frauen und Männer mit dem vielseitigen Accessoire stößt man ebenso wie auf Langenfelder, die sich mit eigenen Fotos an der Ausstellung beteiligt haben. Die Ausstellung im Freiherr-vom-Stein-Haus ist bis zum 11. Oktober 2015 täglich außer montags von 10 bis 17 Uhr geöffnet, der Eintritt ist frei.

(Zusammengestellt von FRANK STRAUB)

## Wichtige Nachricht für Diabetiker

**TESTA med® DIABETES CARE Starter-Set\* +**  
**50 Blutzuckerstreifen jetzt zum**  
**Sonderpreis 19,95 €**

\*Starter-Set TESTAmed® GlucoCheck<sup>PLUS</sup> besteht aus:

- 1 Blutzuckermessgerät
- 15 Blutzuckerstreifen
- 1 Lanzettengerät
- 15 Lanzetten
- 1 Diabetikertagebuch
- 1 Glukosekontrolllösung
- 1 Etui

Die kostenlose Hotline:  
0800-8736311  
wir beantworten gerne Ihre Fragen



**Hubertus**  
**apotheke**

Inh. Petra Schultz

Mo.-Fr. 8.00 - 20.00 Uhr, Sa. 8.30 - 13.30 Uhr

Solinger Straße 35  
40764 Langenfeld  
Tel. 0 21 73 / 2 21 15  
Fax 0 21 73 / 2 21 00

E-Mail:  
hubertus\_apotheke@gmx.de

## Reusrather Obst- & Gemüsehof

**Frische Saison-Tomaten im Angebot!**



U. Modemann · Rothenbergerstr. 7 · Tel. 0 21 73 - 1 38 46

Mo. - Sa. 9.00 - 13.00 Uhr, Mo. Di. Do. + Fr. 15.00 - 18.30 Uhr



## Langenfeld

*Nah sein  
mit Herz!*

### AWO Ortsverein

Begegnungsstätte „Siegfried Dißmann Haus“  
Essen auf Rädern, Internetcafé 50plus, Hausmeister auf Tour  
Solinger Straße 103, Telefon 4993243 und 250680  
www.awo-langenfeld.de

### AWO Sozialstation gGmbH

Ambulante Alten- und Krankenpflege  
Hauswirtschaftliche und soziale Dienstleistungen  
Ludwig-Wolker-Str. 29, Telefon 4099135,  
www.awo-sozialstation-ggmbh.de

### AWO Seniorenzentrum Karl-Schröder-Haus

Tagespflege, Kurzzeitpflege, stationäre Pflege  
und Seniorenwohnungen  
Langforter Straße 74, Telefon 894-0  
www.awo-seniorendienste-nr.de

# Garten & Terrasse



Foto: Tim Avandak



## So erblüht der Herbst im Garten

Mit immergrünen Ziersträuchern feiert die Natur den ganzen Herbst über ein farbenfrohes Fest im heimischen Garten. Robuste Gartenpflanzen wie Traubenheide, Duftblüte, Schneeball, Glanzmispel, Pieris und Skimmia strahlen mit der Altweibersonne um die Wette und sorgen so ohne großen Pflegeaufwand für fröhliche Gartenfreude in den Farben des Indian Summers. Die letzten milden Sonnenstrahlen des Jahres eignen sich bestens für entspannte Genießerstunden im eigenen Garten. Für das passende Ambiente sorgen immergrüne Sträucher wie die üppige Traubenheide mit ihrem saftig grün bis edel in weinrot leuchtenden Blattwerk. Der Zierstrauch wird am besten im Frühherbst ins Freiland gesetzt, um so draußen schon ab September für lebhaftes Farbenspiele zu sorgen. In Kombination mit kräftig roten Pflanzentöpfen überzeugt der Gartenklassiker außerdem als Highlight auf Balkon oder Terrasse. Ganz ohne übermäßigen Pflegeaufwand setzt die beliebte Traubenheide bei regelmäßi-

ger Zufuhr möglichst kalkfreien Wassers farbige Akzente. Ihren natürlichen Charme versprüht die pflegeleichte Traubenheide besonders dann, wenn sie in eher saure Böden gesetzt und an hellen, aber nicht zu sonnigen Orten platziert wird. An besonders kalten Tagen sollte jedoch darauf geachtet werden, die Traubenheide an einem geschützten Standort zu positionieren und sie mit einem geeigneten Winterschutz aus Stroh oder Nadelzweigen zu versehen.

## Die richtige Rasenpflege im Herbst

Im Herbst braucht der Rasen einen kaliumhaltigen Spezialdünger, damit er Frost und Kälte gut übersteht. Da können Tulpen und Narzissen, Rosen und Rhododendron noch so schön blühen: Ist der Rasen ungepflegt, von Moos durchsetzt, fleckig oder weist kahle Stellen auf, ist die schöne Wirkung dahin. Der Rasen ist das Herzstück eines jeden Gartens. Doch nur ein gesunder, gepflegter grüner Teppich bringt Beete und Rabatten richtig zur Geltung. Damit der Rasen ohne Schäden durch den Winter kommt und im Frühjahr

vital und gesund wächst, braucht er im Herbst noch einmal etwas Pflege. Die richtige Rasenpflege im Herbst sorgt dafür, dass der Rasen strapazierfähiger in die Wintermonate geht. Denn nur ein gestärkter, vitaler Rasen übersteht starke Fröste im Winter unbeschadet und erstrahlt im kommenden Frühjahr wieder in sattem Grün. Ganz besonders wichtig ist dabei ein Dünger mit hohem Kaliumgehalt. Denn dieser Nährstoff reguliert den Wasserhaushalt der Pflanze und beeinflusst maßgeblich die Frostresistenz der Gräser. Der organische Herbst-Rasen-Dünger enthält besonders viel Kalium. In Verbindung mit den zusätzlich enthaltenen bodenbelebenden Mikroorganismen wird der Rasen dadurch widerstandsfähiger gegenüber Frost und übersteht die winterlichen Strapazen besser. Darüber hinaus enthält Herbst-Rasen-Dünger zusätzlich MyccoVital, einen Komplex aus natürlichen Mykorrhiza-Pilzen, der die Gräser robust werden lässt. Die Mykorrhiza-Pilze leben in Gemeinschaft mit den Rasenwurzeln und vergrößern auf diese Weise die Wurzeloberfläche der Pflanzen um ein Vielfaches. Mit den Pilzfäden

nimmt der Pilz Wasser und Nährstoffe auf und gibt diese an die Pflanzen und Gräser weiter. Damit bewirkt der Mycco-Vital-Komplex, dass sich die Wasser- und Nährstoffaufnahme deutlich verbessert. Das macht sich vor allem bei Trockenheit oder in anderen Stress-Situationen bemerkbar. Nach der Anwendung des Azet Herbst-Rasen-Düngers wächst der Rasen dichter und weniger stark in die Höhe. Die Anwendung ist denkbar einfach, denn der Herbst-Rasen-Dünger ist granuliert.

## Leichtsinn im Garten

Ob Äpfel, Birnen, Pflaumen oder Kirschen: Wer Obstbäume hat, kann sich in den Sommermonaten über eine reiche Ernte freuen. Doch für so manchen Gartenbesitzer endet der Pflückesatz im Krankenhaus. „Jährlich stürzen rund 50 000 Menschen in ihrem Garten, viele davon fallen von einer Leiter“, sagt Thomas Paufler, Unfallexperte beim Infocenter der R+V Versicherung. Er rät, bei Leitern auf weichen Gartenböden besonders vorsichtig zu sein. Gründe für die hohe Zahl von Unfällen gibt es viele. Oft spielen Unachtsamkeit und Leichtsinn eine große Rolle. „Wer wenig Erfahrung hat und selten im Garten arbeitet, sollte nicht zu ehrgeizig sein“, rät R+V-Experte Paufler. Dazu gehört, nur die gut erreichbaren Früchte zu ernten und sich nicht zu weit zur Seite zu lehnen – dabei kann die Leiter wegrutschen. Besser ist es,



Die Pflege beginnt mit dem Beseitigen von Herbstlaub, damit der grüne Teppich atmen kann. Foto: Neudorff

den Standort öfter zu wechseln. Ebenfalls wichtig: nicht ablenken lassen, beispielsweise durch ein Handy. Den größten Teil des Jahres fristen Leitern ein Schattendasein. Daher sollten Gartenbesitzer sie vor dem Ernteeinsatz auf Mängel untersuchen. „Das gilt besonders für Holzleitern, denn sie können morsch sein“, so Thomas Paufler. Bei Leitern aus Metall sind Verschraubungen und Scharniere eine Schwachstelle. Weiterer Tipp: Vor der Benutzung Schmutz, Fett und Farbreste von den Sprossen entfernen. Bei der Ernte ist entscheidend, dass die Leiter sicher steht. Ist das Gelände rutschig, empfiehlt sich eine zusätzliche Standsicherung durch Metallspitzen. Alternativ können die Gartenbesitzer auch kleine Leitergerüste nutzen.

## Wilde Biene sucht Wohnung

Einige sind mit drei Millimetern winzig, andere mit drei Zentimetern die Riesen unter den Wildbienen. Eins haben sie alle gemeinsam: Die meisten Menschen kennen sie nicht. Jetzt

**Riesige Parkett- und Laminatausstellung**

Ihr Zuhause - unsere Leidenschaft.

arbor Holzhandels-gesellschaft mbH  
Hitdorfer Str. 215  
51371 Leverkusen (Hitdorf)

Fon (02173) 46 76  
Fax (02173) 4 05 07

[www.arbor-holz.de](http://www.arbor-holz.de)

Mini Container GbR  
Juffernbruch

**MAXIMALE Zuladung und minimale Abmessungen**

Wir entsorgen:	Wir liefern:	Container:
• Bodenaushub	• Kies	• 1,5 - 10 m³
• Bauschutt	• Sand	• Bauschutt bis 7 m³
• Mischabfälle	• Beton	• Bodenaushub bis 5 m³
• Grünabfälle	• Mutterboden	• Mischabfälle bis 10 m³
• Holz	• Schotter	• Grünschnitt bis 10 m³

Telefon: (02173) 286630  
[www.Juffcon.de](http://www.Juffcon.de)



sind viele Wildbienenarten auf „Wohnungs-Suche“. Sie brauchen dringend ein Quartier für ihren Nachwuchs. Das Problem: „Viele Wildbienen sind Einzelgänger und sie haben gehobene Ansprüche an ihre Nistplätze“, erklärt Manuel Pützstück, Wildbienen-Experte von der Deutschen Wildtier Stiftung. „Es gibt beispielsweise die Mohn-Mauerbiene, die ihre Niströhren im Sandboden mit Mohnblütenblättern auskleidet. Oder die Bedornete Schneckenhaus-Mauerbiene: Sie zieht nur in verlassene Kalk-Domizile von Gartenschnecken ein.“ Dagegen ist „Kollegin“ Blattschneiderbiene bescheiden: Sie sucht einen Hohlraum, den sie im Winter mit Blatt- oder Holzstücken fest verriegeln kann. Aber der Lebensraum für Wildbienen wird knapp: Es fehlt an Nistmöglichkeiten. In Deutschland nisten mehr als 50 Prozent aller nestbauenden Wildbienen-

arten im Boden und sind deshalb auf offene Stellen in der Erde angewiesen. Die Folgen von Bodenversiegelung und intensiver Landnutzung sind dramatische Bestandsrückgänge bei den Wildbienen: Von den in Deutschland lebenden 560 Arten sind bereits über die Hälfte (52,2 Prozent) in der Roten Liste aufgeführt. Private Bienen-Hilfe ist nicht schwer: „Es braucht nur ein paar wilde Ecken in Haus- und Schrebergärten, Parks oder an anderen begrünten Stellen, damit die geflügelten Wohnungssuchenden eine Bleibe finden“, sagt der Wildbienen-Experte der Deutschen Wildtier Stiftung. Tipps: Schneiden Sie nicht alle Pflanzenreste ab, sondern lassen Sie dicke Stiesondern lassen Sie dicke Stiele – etwa von der Königskerze und der Brombeere – stehen. „Das ist der perfekte Lebensraum für Wildbienen.“ (pb) ■

## Neue Ausstellungsräume mit erweitertem Sortiment

Das Ideencenter Herringslack + Münkner ist der Spezialist für Fenster und Türen



Eröffnung mit einem Tag der offenen Tür: Die neuen Ausstellungsräume des Ideencenters auf der Schneiderstraße wurden mit einem kleinen Fest eingeweiht. Dazu gab es Fachvorträge zu den Themen Sicherheit und Energiesparen.

Fotos (5): Hildebrandt

**Die Experten der Firma „Ideencenter Herringslack + Münkner“ sind die Spezialisten für Türen und Fenster. Wenn es um Wärmeschutz, Sicherheit, Schallschutz und Komfort in den eigenen vier Wänden geht, ist das renommierte Langenfelder Unternehmen, 1997 von André Herringslack gegründet, der richtige Ansprechpartner. Im Jahr 2002 erfolgte in der Firma der Einstieg des gelernten Schreiners Tino Münkner und im Mai 2014 der Umzug zur Schneiderstraße, weil die Ausstellungsflächen vergrößert und gemeinsam mit Büro, Werkstatt und Lager zukünftig unter einem Dach sein sollten. In den neuen Räumlichkeiten wurde das Sortiment erweitert, neben dem Kerngeschäft mit Fenstern, Haustüren und Rollläden jetzt auch mit Innentüren.**

### Sicherheit und Energiesparen

Die Eröffnung der neuen Ausstellungsräume (350 Quadratmeter) feierte das Ideencenter im Juni bei einem Tag der offenen Tür mit Live-Musik, Grill und Tombola sowie Fachvorträgen zu den Themen Sicherheit und Energiesparen. Eine energetische Sanierung des Hauses ist in Zeiten der Energiewende auch angesichts niedriger Kreditzin-

sen attraktiver denn je. Als Faustregel bei einer Modernisierung gilt: zuerst Fenster und Türen, dann die Fassade und zum Schluss die Heizung. Neue Fenster und Türen senken den Energieverbrauch im Haus enorm und sind sinnvoller als eine Nachrüstung alter Fenster. Übrigens: Fenster, die vor 1995 eingebaut worden sind, gelten aufgrund der im Jahr 1995 geänderten Wärmeschutzverordnung als alt. Das Ideencenter Herringslack + Münkner ist Vertriebspartner der Firma GAYKO, die zu den Innovationsführern im Bereich der Fenster- und Haustürentechnologie gehört. Seit über 30 Jahren beschäftigt sich Gayko mit einbruchhemmenden Lösungen für das Sicherheitsbedürfnis und setzt hierbei Branchenmaßstäbe mit Zertifikaten auf einbruchhemmende Fenster. Der Sicherheitsaspekt wird immer wichtiger, wie ein Blick in die Statistik zeigt. Alle zwei Minuten wird in Deutschland eingebrochen, über 80 Prozent der Einbrüche erfolgt durch das Aushebeln des Fenstertürflügels und 70 Prozent der Einbrüche geschehen tagsüber, wenn die Bewohner nicht im Hause sind.

### Individuelle Kundenberatung

Die Experten des Ideencenters bieten eine umfangreiche individuelle Kundenberatung. „Es ist

wichtig, den Leuten zu zeigen, was Fenster leisten“, betont Firmenchef André Herringslack. Einen großen Anreiz für die Modernisierung des Hauses leistet der Staat mit dem neuen Förderprogramm „Kriminalprävention durch Einbruchsicherung“. Eigentümer und Mieter erhalten einen einmaligen Zuschuss bis zu 1500 Euro, wenn sie Alarmanlagen und einbruchsichere Türen und Fenster vom Fachhandwerk einbauen lassen. Dazu können Privatkunden weiterhin die Arbeitskosten für fast alle Renovierungsarbeiten bis zu 6000 Euro an Haus und Hof von der Steuer absetzen, das entspricht einer maximalen Steuerersparnis von 1200 Euro pro Haushalt und Jahr (20 Prozent). Weitere Argumente für einen Besuch des Ideencenters auf der Schneiderstraße, für mehr Wärme- und Schallschutz, optimale Sicherheit und einen verbesserten Komfort mit Behaglichkeit in den eigenen vier Wänden.

### Kontakt:

Ideencenter  
Herringslack + Münkner  
Fenster und Türen  
Schneiderstraße 61  
40764 Langenfeld  
Telefon 02173/855137  
Telefax 02173/855139  
Mail: info@ic-hm.de  
Internet: www.ic-hm.de

(FRANK SIMONS) ■

Wir bringen **Leben**  
in Ihre **Gärten**



Garten Feng Shui



Gartengestaltung für Ihr Zuhause



Einzigartige Gartenpflege

**Tauchen  
Sie ein  
in eine neue  
Gartenwelt!**

Dipl.-Ing.  
**Tim Averdiek**  
Garten- und Landschaftsbau • Feng Shui-Beratung  
Gärten leben!

Tel. 021 73-2691291 · www.gaerten-leben.com

+++ Stadtgespräche +++ Stadtgespräche +++ Stadtgespräche +++ Stadtgespräche +++

An dieser Stelle werden lokale Ereignisse dokumentiert, die in der Stadt in den letzten Wochen für Gesprächsstoff sorgten und/oder in Zukunft noch sorgen werden



Besuch in der Synagoge in Düsseldorf.

Foto: zur Verfügung gestellt von Rolf Dieter Gassen



Olaf Guttek (2. von rechts) beim Golfturnier der Langenfelder Lady Lions.

Foto: Lady Lions

**Notfallpraxis**

Im Zuge jüngst veröffentlichter Medienberichte zum Thema Notfallpraxen erklärte Bürgermeister Frank Schneider, dass er auch in engem Kontakt mit dem St. Martinus-Krankenhaus Langenfeld stehe, um gemeinsam einen Weg zum Erhalt der Notfallpraxis der Kassenärztlichen Vereinigung in Langenfeld zu

unterstützen. Die Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein hatte am 26. Juni unter anderem beschlossen, dass Verhandlungen mit der Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen geführt werden sollen, die eine Kooperation im allgemeinen Notdienst mit den Krankenhäusern vorsehen. Bürgermeister Schneider und die Leitung des Langenfelder Krankenhauses sind sich

grundsätzlich darin einig, dass es letztendlich um den Erhalt des Angebotes für die Menschen vor Ort gehe. „Wenn dies mit entsprechenden Rahmenbedingungen durch enge Kooperationen des Notdienstes mit den Krankenhäusern räumlich und organisatorisch erreicht werden könnte, wäre dies für Langenfeld grundsätzlich positiv“, so der Bürgermeister. Dass es sich dabei nicht nur um eine reine Verlagerung von Patienten in die Krankenhausambulanzen handeln könne, sondern um ein nachhaltiges Konzept sowohl im Sinne der Patienten in den Krankenhausambulanzen als auch im Sinne derjenigen, die den „normalen“ ärztlichen Notdienst in Anspruch nehmen, versteht sich für Frank Schneider von selbst.

**Flüchtlinge**

Die Anweisung des Landes Nordrhein-Westfalen erreichte das Langenfelder Rathaus keine 30 Stunden vor der terminierten

Realisierung: Mit der für eine Kommune bindenden Verpflichtung der Amtshilfe ordnete die Bezirksregierung Arnsberg im August an, dass die Stadt Langenfeld eine Landeserstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge vorzuhalten hat. Konkret bedeutete dies für die Stadtverwaltung, dass innerhalb weniger Stunden Unterkünfte für 150 Flüchtlinge bereitgestellt werden mussten. „Mit einem enormen personellen und organisatorischen Aufwand ist es uns gelungen, auf die Schnelle 108 Plätze in zwei weiteren Sporthallen einzurichten“, erklärte Bürgermeister Frank Schneider. Weitere 42 Plätze könne die Stadt Langenfeld erst anbieten, wenn das angemietete Gebäude Nummer 35 auf dem Gelände der LVR-Klinik bezugsfertig sei. Bei der Auswahl der beiden Notunterkünfte entschied sich die Verwaltung für die im Vergleich zu den meisten Sportstätten nicht so stark frequentierten Hallen an der Wiescheider Parkstra-

ße und im Schulzentrum des Konrad-Adenauer-Gymnasiums (hier die kleine Halle). Nach Angaben des Landes NRW solle die Unterbringung der kurzfristig zugewiesenen Flüchtlinge bereits nach wenigen Wochen beendet sein. „Wir sind als Stadtverwaltung und als städtische Gemeinschaft nicht nur gesetzlich, sondern vor allem moralisch verpflichtet, diesen Menschen zu helfen und sie bei uns aufzunehmen“, erklärte Schneider auch in einem Informationsschreiben an die direkten Nachbarn der beiden Sporthallen. (siehe dazu auch unsere Politik-Seiten)

**Spende**

Das erste Turnier der Langenfelder Lady Lions auf dem Areal des Golfclubs am Katzberg (wir berichteten in der letzten Ausgabe) war für den geistig behinderten Olaf Guttek eine runde Sache: Mit viel Spaß und Elan bewältigte er vor einigen Wochen die neun Löcher trotz teils strö-

**BirkenSauna**  
Wellness-Oase in Haan-Grünten

**Unsere Saunalandschaft bietet Ihnen:**  
9 verschiedene Saunen auf 4000 qm.

- Außen- Soleschwimmbad
- 4 Turbo- Bräuner- Solarien
- 1 Soledampfbad
- Erlebnisduschen
- 1 Aromabad
- Hallenbad 28°
- Ruheräume
- Whirl-Pool 40°

**Öffnungszeiten :**  
Montag bis Donnerstag von: 10:00-23:00 Uhr  
Freitag und Samstag von: 10:00-24:00 Uhr  
Sonntags von: 10:00-22:00 Uhr

BirkenSauna  
Inh. Dirk Häusler  
Birkenweg 15a  
42781 Haan-Grünten  
Telefon: 02104/ 62220  
www.BirkenSauna.de

**HERBSTMARKT LANGENFELD**

Pflanzen & Blumen  
Nützliches & Schönes  
Rund um Haus und Garten

Verkaufsoffener Sonntag

**26. + 27. Sept.**

Logo: Stadt Langenfeld

Logo: TOL (Toll-Land-Ökologischer-Landwirtschaft)

Logo: GUT (Gut-Unterstützung)

0176/22 13 45 62

## +++ Stadtgespräche +++ Stadtgespräche +++ Stadtgespräche +++ Stadtgespräche +++

An dieser Stelle werden lokale Ereignisse dokumentiert, die in der Stadt in den letzten Wochen für Gesprächsstoff sorgten und/oder in Zukunft noch sorgen werden



Jubilär Jochen Buff.

Foto: Stadt Langenfeld



Impression von einem der letzten Herbstmärkte im Langenfelder Stadtzentrum.

Foto: Stadtverwaltung

menden Regens. Strahlend nahm er den Sonderpreis des Tages, einen für ihn konzipierten Pokal, entgegen. Spielerinnen und Spieler des Turniers sorgten mit dafür, dass eine beträchtliche Spendensumme zusammenkam: So konnte sich die Menschen mit Behinderung zur Seiten stehende Lebenshilfe Langenfeld nun über eine Spende von insgesamt 4500 Euro freuen, sie wurde Mitte August übergeben.

#### Seit 25 Jahren im Dienst der Stadt

Am 1. August 2015 feierte der Stadtamtsrat Jochen Buff sein 25-jähriges Dienstjubiläum. Der gebürtige Langenfelder begann 1990 als Stadtassistentenanwärter seine Ausbildung bei der Stadt Langenfeld, die er mit erfolgreicher Laufbahnprüfung für den mittleren allgemeinen Verwaltungsdienst im Juli 1992 beendete. Im Anschluss an die Ausbildung wurde Jochen Buff zunächst im Steueramt eingesetzt, bevor er 1998 innerhalb der Verwaltung zum Bauverwaltungsamt wechselte. Im September 2000 begann er die Ausbildung für den gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienst, die er ebenfalls mit Erfolg nach einer dreijährigen Ausbildungszeit abschließen konnte. Im Anschluss an die Ausbildung wurde der Jubilar im September 2003 als Sachbearbeiter im damaligen

Referat „Wohnungsangelegenheiten und Flüchtlinge“ eingesetzt. Zusätzlich zu seinem unmittelbaren Sachgebiet ließ er sich im September 2004 zum Standesbeamten ausbilden, wurde im November desselben Jahres zum Standesbeamten für den Stadtbezirk Langenfeld ernannt und führt seit diesem Zeitpunkt regelmäßig Trauungen durch. Von September 2005 bis März 2010 war Jochen Buff mit der Bearbeitung von Gewerbeangelegenheiten im Referat „Recht und Ordnung“ betraut, zum 1. April 2010 übernahm er dann die Leitung des Standesamtes. In seiner Freizeit ist der Fan des Traditionsclubs Borussia Mönchengladbach im örtlichen Vereinswesen aktiv und engagiert sich im Karneval sowie im Förderkreis ZNS. 2003 war er Karnevalsprinz in Langenfeld und er ist seit 2014 Ehrenpräsident des Heimatvereins Postalia. Darüber hinaus ist er seit mehr als 20 Jahren als Laiendarsteller auf Langenfelder Bühnen zu erleben. In seiner langjährigen Tätigkeit im Dienst der Stadt Langenfeld hat der zweifache Vater seine Aufgaben mit viel Geschick und Einfühlungsvermögen durchgeführt. „Er versteht es, als Leiter des Standesamtes den schwierigen Anforderungen stets gerecht zu werden, für einen reibungslosen Ablauf zu sorgen und dabei stets den Überblick zu behalten. Für die zum Wohle der Allgemeinheit in 25

Jahren geleisteten treuen Dienste gebühren ihm seitens der Stadtverwaltung Langenfeld Dank und Anerkennung“, erklärt Jürgen Öxmann, der für das Personal verantwortliche Fachbereichsleiter in der Langenfelder Stadtverwaltung.

#### Jüdische Gemeinde Düsseldorf

Eine Gruppe ehemaliger Kommunalpolitiker und anderer Langenfelder Bürger hat einen Freundschaftskontakt zur Jüdischen Gemeinde in Düsseldorf aufgenommen. Kürzlich besuchten die Langenfelder die Synagoge am Paul-Spiegel-Platz in der Landeshauptstadt, man tauschte sich über jüdisches Leben in der Bundesrepublik aus. „Der Dialog wird fortgesetzt“, so der frühere Langenfelder Ratschherr Rolf Dieter Gassen nach dem Besuch. Ein besonderer Dank für die reichhaltigen Informationen gebühre, so Gassen, dem Verwaltungsdirektor der Jüdischen Gemeinde, Michael Szentei-Heise. Die Jüdische Gemeinde Düsseldorf sei mit etwa 7000 Mitgliedern nach Berlin und München die drittgrößte in Deutschland.

#### Herbstmarkt

Am 26. und 27. September 2015, jeweils von 11 bis 18 Uhr, findet in der Fußgängerzone in der Langenfelder Stadtmitte wieder

ein Herbstmarkt des Veranstaltungsservices Ott statt. Alles dreht sich hier um Pflanzen und Blumen. „Bei der Auswahl der Händler legen wir größten Wert darauf, dass die Mischung stimmt und wir ein attraktives Gesamtpaket schaffen: Produktüberschneidungen werden weitestgehend vermieden, unsere Gastronomie ergänzt das lokale Angebot und da wir unsere Märkte als Veranstaltungen für

die ganze Familie verstehen, bieten wir selbstverständlich auch immer Unterhaltung für Kinder“, so der Veranstalter. Am zweiten Tag des Marktes können sich Besucher zugleich auf einen verkaufsoffenen Sonntag freuen. Der letzte verkaufsoffene Sonntag dieses Jahres folgt am 29. November.

(Zusammengestellt von FRANK STRAUB)

## Einladung

zu unserem

## Sommer-Event

**Gewinnen Sie  
1 Jahr gratis  
Training!**

Wir laden Sie und Ihre  
Freundinnen ganz herzlich ein!

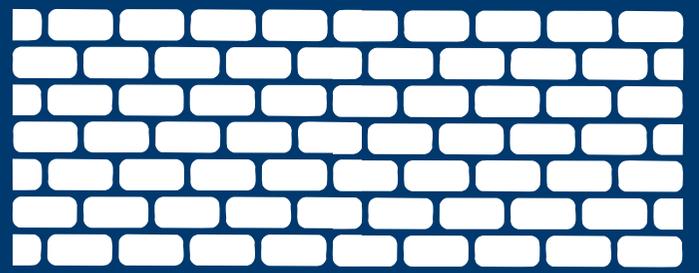
Zum: **Sommerfest**

Wo: **Hauptstr. 113 (Rückseite), Langenfeld**

Am: **05.09.2015**

Von: **13 bis 16 Uhr**

**fit & well** Sportclub  
Der für die Frau



Wer sich dafür entscheidet, Fußboden und Treppenstufen mit dem gleichen Material zu gestalten – hier wurde Nussbaum gewählt – realisiert einen echten Hingucker in den eigenen vier Wänden.

Foto: Adler Fertigparkett

Kein Einzelfall: Schimmelpilzbefall im Keller.

Foto: ISOTEC GmbH/Cornelis Gollhardt

## Konstruktiver Holzschutz

Natürlich und wohngesund: Holz gehört zu den beliebtesten Baustoffen. Der nachwachsende Rohstoff besitzt von Natur aus einen guten Schutz gegen den Befall mit Pilzen und Insekten, der jedoch beim Bauen mit Holz alleine nicht immer ausreicht. In einem neuen aktuellen Ratgeber, den der Bauherren-Schutzbund e.V. zusammen mit dem Institut für Bauforschung e.V. herausgegeben hat, finden Bauherren und Hausbesitzer wichtige Informationen zu den verschie-

denen Möglichkeiten des vorbeugenden und bekämpfenden Holzschutzes an Gebäuden. Holzschutz beginnt bereits mit der richtigen Auswahl der Hölzer. In Frage kommen nur Holzarten, die die nötige Standfestigkeit für Gebäude mitbringen und zudem nur eine definierte geringe Restfeuchte besitzen dürfen. Mit konstruktivem Holzschutz, zum Beispiel durch Dachüberstände, lassen sich Feuchtebelastungen bei Niederschlägen vermeiden. Auf zusätzlichen chemischen Holzschutz kann an besonders gefährdeten Bauteilen aber nicht immer verzichtet

werden, beispielsweise bei erdberührenden Bauteilen. Bei der Auswahl von Holzschutzmitteln ist darauf zu achten, dass Gefährdungen für Mensch, Tier und Umwelt vermieden werden. Wenn im Gebäudebestand bereits Belastungen durch den Befall mit Pilzen oder Insekten vorliegen, dann ist der Fachmann gefragt. Befallene Bauteile müssen hier in der Regel großzügig entfernt und durch neue Holzbauteile ersetzt werden. Hinzu kommt die Notwendigkeit, die Ursachen für den Befall zu ermitteln und zu beseitigen, bevor neue Teile eingebaut werden.

Die Qualität des vorbeugenden Holzschutzes im Neubau oder bei Modernisierungen können unabhängige Bauherrenberater im Rahmen von baubegleitenden Qualitätskontrollen überprüfen.

## Eine Diele mit Format

Schlösser sind für viele Menschen faszinierende Bauwerke. Sie machen einen meist prunkvollen, edlen Eindruck, der Wohlstand und Status symbolisiert. Und auch wenn die meisten ein solches Schloss nicht unbedingt gänzlich bewohnen möchten,

kann man sich zumindest einen Hauch dieser Exklusivität auch in die eigenen vier Wände holen – beispielsweise bei der Gestaltung des Fußbodens mit Schlossdielen. Diese liegen nicht umsonst im Trend, verleihen sie Räumen durch ihre Hochwertigkeit und ihr besonderes Format doch einen edlen Charakter und werten diese optisch auf. Bis zu fünf Meter lang und 35 Zentimeter breit – das sind die Maße der Schlossdielen, die auf Wunsch die gesamte Raumlänge abdecken können. Doch nicht nur hinsichtlich der Dimension, sondern auch in Sachen Optik las-



**Das Langenfelder FLIESENHAUS**  
*... und Sie wohnen anders*

**WABO**

Geschäftszeiten:  
Mo.-Fr. 7.30 - 12.30 und 13.15 - 18.00 Uhr  
Sa. 8.00 - 12.00 Uhr



Helmholtzstraße 8 · 40764 Langenfeld  
Telefon 0 21 73 / 7 50 00 · Telefax 0 21 73 / 7 35 75 · [www.wabo-fliesen.de](http://www.wabo-fliesen.de)

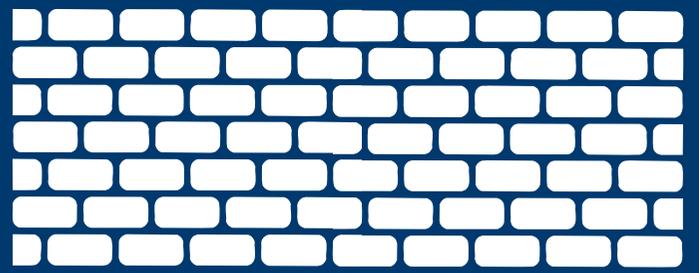


**Natursteine Pache & Co KG**  
**Steinmetzmeisterbetrieb**

Grabmale	Küchenabdeckplatten
Restaurierungsarbeiten	Tische
Fensterbänke	Brunnen
Treppen	Quellsteine
Bodenbeläge	Findlinge
Fliesen	

[www.naturstein-pache.de](http://www.naturstein-pache.de)  
Lise-Meitner-Str. 14 · 40764 Langenfeld-Richrath  
Telefon: 0 21 73 / 7 15 75 · Telefax: 0 21 73 / 7 34 46





sen sich mit den hochwertigen Einblattdielen „Made in Germany“ ganz individuelle Wohnräume realisieren. Dafür stehen verschiedene edle Hölzer aus nachhaltiger Forstwirtschaft zur Auswahl: Während Nuss- und Kirschbaum aus Amerika eine elegante Atmosphäre schaffen, verleihen Douglasie und Lärche dem Raum eher einen traditionellen Landhausstil. Wer sich dagegen auf die gleichsam elegante wie moderne Eiche als Holzvariante festlegt, hat die Wahl aus gleich mehreren Farbvariationen und Oberflächenstrukturen. So ist es zum Beispiel möglich, sich je nach Geschmack, für maschinengebürstet, handgeschroppt oder maschinengeschroppt zu entscheiden.

## Vorsicht Schimmel

Falsches Lüften im Sommer verursacht häufig Feuchtigkeits- und Schimmelpilzschäden. Kellerräume sind davon am meisten betroffen. An heißen Tagen beginnen Hausbesitzer häufig, die Kellerräume durchzulüften. Es geht darum, Feuchtigkeit und den muffigen Kellergeruch zu vertreiben. Dabei stehen Fenster und Türen des Kellers oft den ganzen Tag über offen. Aber: Statt eines trockenen Kellers erreicht man damit genau das Gegenteil. Da warme Luft viel Feuchtigkeit in sich trägt, gelangt diese in den Keller, kondensiert an den relativ kalten Kellerwänden. „Das Kondensat ist mit bloßem Auge häufig kaum zu erkennen“, erläutert Dipl.-Ing. Thomas Molitor.



Ausbau-Elemente mit Luftreinigungseffekt senken die Schadstoffbelastung.  
Foto: Saint-Gobain Rigips GmbH

„Feuchtigkeit und relativ kühle Kellerwände, das reicht häufig schon, um Schimmelpilzbefall entstehen zu lassen.“ Aus der Studie geht ebenfalls hervor, dass Schimmelpilz im Wohnraum für über 90 Prozent der Befragten eine „spürbare Minderung der Lebensqualität“ bedeutet. Allerdings irren sich viele Bewohner, wie man gegen den Befall richtig vorgeht. 56 Prozent glauben, wenn man Schimmel-

pilz rechtzeitig entdeckt, könne man ihn eigenhändig entfernen. „Bei Schimmelpilz ist nicht die zeitliche Ebene entscheidend, sondern die Größe des Befalls“, unterstreicht Ingenieur Molitor. In diesem Kontext ist es also gleichgültig, wann er entdeckt wird, sondern entscheidend, wie weit er sich ausgebreitet hat. Das Umweltbundesamt empfiehlt wegen gesundheitlicher Belastungen der Bewohner ab

einem Befall von einem halben Quadratmeter, unbedingt eine Fachfirma hinzuziehen. Das Risiko, dass Bewohner allergische oder toxische Schäden davontragen, wird ansonsten als zu hoch eingestuft. Betroffene Hausbewohner sollten bei der Auswahl einer Fachfirma nach Referenzen, Zertifikaten und der Ausbildung der Mitarbeiter fragen. Denn bei der Beseitigung von Schimmelpilzen steht die Gesundheit der Bewohner auf dem Spiel. Und das sind viele Millionen Menschen. 38 Prozent der Deutschen haben in den letzten fünf Jahren in einer Wohnung gelebt, die von Schimmelpilz befallen war. So die Ergebnisse der repräsentativen Studie „Wohnen und Leben ohne Feuchteschäden“, durchgeführt von dem Meinungsforschungsinstitut „Heute und Morgen“ (Köln).

## Luftreinigungseffekt

Beim Verlegen des schönen Teppichbodens oder beim Auftragen des trendigen Anstriches werden die wenigsten daran, dass in den just getätigten Anschaffungen kritisch einzustufende Inhaltsstoffe, wie zum Bei-

spiel Formaldehyd, enthalten sein können. Meist ist es kaum möglich, alle relevanten Luftschadstoffquellen aus einem Gebäude zu entfernen und durch „saubere“ Produkte zu ersetzen. Dann empfiehlt sich der Einsatz von aktiv luftreinigenden Materialien, die die Belastung der Raumluft messbar senken. Ausbau-Spezialist Rigips beispielsweise stattdessen immer mehr Produkte mit dem Luftreinigungseffekt Activ'Air aus Gipsplatten, Gipsfaserplatten oder auch schallabsorbierende Lochplatten mit diesem Wirkkomplex sorgen dafür, dass Luftschadstoffe wie Formaldehyd nachhaltig aus den Wohnräumen entfernt werden. Langzeituntersuchungen haben gezeigt, dass eine erhebliche Reduzierung der Schadstoffbelastung in der Raumluft selbst dann zu verzeichnen ist, wenn stetig weitere Schadstoffquellen, etwa durch neue Teppiche, Möbel oder Anstriche, in die Räume eingebracht werden. Auch Oberflächenbeläge mindern den Luftreinigungseffekt nicht, solange die Beschichtung diffusionsoffen ist.

(pb) ■



**RASTORFER** G m b H  
Bedachungen

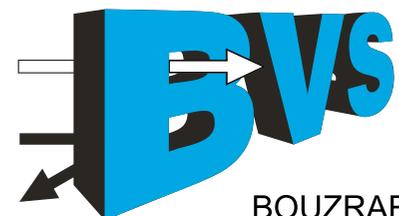
Herzogstr. 4  
Langenfeld

Tel. 0 21 73 / 92 98 00 Fax 0 21 73 / 92 98 10

Fassaden  
Flachdachbau  
Steildach  
Bauklempnerei  
Bauwerkabdichtung  
Dachbegrünung

e-mail: [info@rastorfer-bedachungen.de](mailto:info@rastorfer-bedachungen.de)

Internet: [www.rastorfer-bedachungen.de](http://www.rastorfer-bedachungen.de)



**BOUZRARA**

Verschluss- und Sicherheitstechnik

Wartung, Instandsetzung, Dichtungsaustausch an Fenster, Türen und Hebe-Schiebe-Anlagen

**für Privat, Gewerbe und Hausverwaltungen!**

**Warten Ihre Fenster noch darauf, gewartet zu werden? Dann sollten Sie jetzt die Dichtungen für Fenster und Türen wechseln, denn der nächste Winter kommt bestimmt!**

Hansastraße 9b · 40764 Langenfeld  
Telefon 0 21 73 / 85 46 21 · [service@bvs-technik.de](mailto:service@bvs-technik.de)

## Aufbruchstimmung am Schlangenberg: TuSpo Richrath und der Neustart in der Kreisliga

Die Verpflichtung von Trainer Daniel Honnef ein Glücksfall / Die junge TuSpo-Mannschaft hat Entwicklungspotential und peilt zunächst den Klassenerhalt an



Das Team für den Neustart: die Mannschaft von TuSpo Richrath vor dem Start in die neue Saison der Kreisliga A Solingen. Auf dem Bild fehlt Neuzugang Pasquale Rizzeli. Der 34-jährige Stürmer, der vom SC Reusrath an den Schlangenberg kam, ist der erfahrenste Akteur im jungen Richrather Team. Fotos (4): Simons

**TuSpo Richrath hat sich mit einem Jahr Pause nach dem freiwilligen Rückzug aus der Bezirksliga wieder auf der Fußballbühne zurückgemeldet. Das Comeback der Richrather erfolgte in der Kreisliga A mit einer unglücklichen 1:3 (1:1)-Heimniederlage gegen den Titelkandidaten VfL Witzhelden. Hierbei präsentierte sich die neuformierte Mannschaft von TuSpo-Coach Daniel Honnef in einer sehr guten Verfassung, für die ein Fan auf der Tribüne die passende Bemerkung parat hatte: „Darauf lässt sich aufbauen.“ Am Richrather Schlangenberg herrscht nach den vergangenen Jahren der Tristesse, verbunden mit dem Absturz von der Verbandsliga bis in die Kreisliga, so etwas wie Aufbruchstimmung.**

### Zeit und Geduld

Eine Aufbruchstimmung, die vor allen Dingen von zwei Faktoren geprägt ist, die ansonsten im Fußballgeschäft Seltenheitswert haben: Zeit und Geduld. Der im Juli 2014 gewählte TuSpo-Vorstand um den 1. Vorsitzenden Rainer Broichgans, Jörg Beilmann (2. Vorsitzender), Uwe Gehlhaar (Sportlicher Leiter) und Arno Gerdes (Kassierer) hat in den letzten Monaten mit Engagement und Herzblut alles

versucht, um das schlingernde TuSpo-Schiff vor dem Untergang zu bewahren und wieder auf Kurs zu bringen. Hierbei war neben der Neugründung der Seniorenmannschaft die Konsolidierung der Finanzen der wichtigste Aspekt. „Wir sind auf einem guten Weg, den Verein finanziell wieder auf gesunde Füße zu stellen“, sagt Rainer Broichgans, der zuvor als Geschäftsführer (Gesamtverein) beim SSV Berghausen tätig war. Im sportlichen Bereich ist für TuSpo die Verpflichtung des neuen Trainers Daniel Honnef (bis Dezember 2014 als Co-Trainer beim Bezirksligisten 1. FC Monheim) ein Glücksfall. Für Daniel Honnef ist das Engagement in Richrath eine Herzensangelegenheit mit familiären Wurzeln, schon sein Großvater war als Fußball-Obmann am Schlangenberg tätig. Honnef selbst hat seine gesamte Jugendzeit beim TuSpo gespielt. Mit der Rückkehr zu seinem Hei-

matverein schließt sich für den 32-Jährigen, zu seiner aktiven Zeit ein gefürchteter Stürmer, der Kreis. Daniel Honnef konnte jetzt bei der Zusammenstellung des Kaders auf seine Erfahrungen im Juniorenbereich bauen, er war als U 19-Coach (Niederrheinliga) und als Jugendleiter beim SSV Berghausen tätig. „Daniel hat hervorragende Arbeit geleistet mit seinen guten Kontakten aus der Jugendarbeit. Ohne ihn wäre das hier mit dem Neuaufbau alles gar nicht möglich gewesen“, lobt der Sportliche Leiter Uwe Gehlhaar, „es muss sich aber erst alles finden. Wir haben eine ganz junge Mannschaft, man muss den Jungs sieben bis acht Spiele geben. Das wichtigste ist, dass wir wieder im Meisterschaftsbetrieb sind.“ Auch Honnef appelliert an die Geduld aller Beteiligten. „Wir brauchen Zeit. Einige der Jungs waren zuletzt nicht regelmäßig im Spielbetrieb. Doch bereits die

Vorbereitung war in der Entwicklung positiv. Die Mannschaft hat Entwicklungspotential. Doch in dieser Saison zählt für uns nur der Klassenerhalt.“ In der Fußball-Kreisliga A Solingen (17 Teams) müssen in der Saison 2015/16 drei Klubs direkt absteigen, je nach Anzahl der Bezirksliga-Absteiger könnte es sogar bis zu fünf Mannschaften treffen.

### Neuaufgabe des TuSpo-Cups

Ein Comeback erlebte mit dem Neustart der Richrather Seniorenmannschaft auch der traditionelle TuSpo-Cup, der im vergangenen Jahr aus den bekannten Gründen ebenfalls eine Pause einlegen musste. Für die Mannschaft von Daniel Honnef war die Turnierwoche am heimischen Schlangenberg ein guter Gradmesser in der Vorbereitung zur neuen Saison. Sechs Mannschaften (von Bezirksliga bis Kreisliga C) waren bei der Neu-

auflage des TuSpo-Cups am Start. Gespielt wurde nach dem Modus jeder gegen jeden. Das junge TuSpo-Team startete mit zwei Niederlagen in das Turnier, steigerte sich aber anschließend kontinuierlich. Gegen den SC Hitdorf (1:0) und Inter Monheim (2:1) folgten zwei Siege sowie ein 1:1-Unentschieden gegen den Turnierfavoriten VfB Hilden II (Bezirksliga). Am Ende landete Gastgeber TuSpo auf dem respektablen dritten Platz hinter dem VfB Hilden II und dem Turniersieger und Ligarivalen SF Baumberg II. Der TuSpo-Vorsitzende Rainer Broichgans zog ein positives Fazit: „Die ersten Eindrücke sind eigentlich gut. Die Mannschaft ist natürlich noch nicht eingespielt, doch es sind gute Ansätze da.“ Übrigens: Um sich ganz auf den Neustart der Mannschaft in der Kreisliga A konzentrieren zu können und alle Kräfte zu bündeln, werden die TuSpo-Verantwortlichen vorerst auf die Neugründung einer zweiten Mannschaft verzichten. Für das Team von Trainer Daniel Honnef konnte kurz vor Saisonstart mit Torjäger Christian Engels noch ein erfahrener Stürmer verpflichtet werden. Der 29-Jährige, der schon für die SF Baumberg, den 1. FC Monheim und den HSV Langenfeld auf Torjagd ging, spielte zuletzt für den OFC Solingen (Kreisliga B). Ge-

**AUTO - VERMIETUNG**  
mit eigener Werkstatt

**TRUCKCENTER**  
**LANGENFELD**

Nutzfahrzeuge AG

☎ 02173 / 90450-0  
[www.truckcenterlangenfeld.de](http://www.truckcenterlangenfeld.de)

*Viel Laster für wenig Zaster!*



Das TuSpo-Funktionsteam (von links): Uwe Gehlhaar (Sportlicher Leiter), Cheftrainer Daniel Honnef und Physiotherapeut Fabian Konstanty.



TuSpo-Vorstand: Rainer Broichgans (rechts/1. Vorsitzender) und Jörg Beilmann (2. Vorsitzender). Zudem gehören Uwe Gehlhaar (Sportlicher Leiter) und Kassierer Arno Gerdes zum Vorstand.



Torgefährlich: Stürmer Pasquale Rizzelli (rechts) konnte hier beim Auftaktspiel gegen Witzhelden nur durch ein Foul im Strafraum gestoppt werden, doch der fällige Elfmeterpfeiff blieb aus.

meinsam mit Angreifer Pasquale Rizzelli (34/kam vom SC Reusrath) soll Engels die junge Mannschaft als Leitwolf führen. Ohne die beiden routinierten Stürmer beträgt das Durchschnittsalter des 23 Mann starken TuSpo-Kaders gerade einmal etwas über 20 Jahre. Das verspricht Perspektiven für die Zukunft, wenn das

Team zwei bis drei Jahre zusammen bleibt und gezielt verstärkt werden kann. Diesen Monat stehen für TuSpo Richrath am Schlangenberg in der Liga die Heimspiele gegen die Lokalrivalen 1. FC Monheim II (13. September, 15 Uhr) und SF Baumberg II (23. September, 19 Uhr) auf dem Programm. In der er-

sten Runde des Kreispokals erwartet Richrath am 15. September (19.30 Uhr) den Ligarivalen Anadolu Munzur Solingen.

#### Kooperation mit Bayer

Erfreuliches vermehren kann auch die TuSpo-Jugendabteilung, seit Jahren unter Leitung

von Corinna Beilmann das sportliche Aushängeschild des Klubs. „Wir haben unsere Kooperation mit den Damen von Bayer Leverkusen erweitert. In dieser Saison wird das U 17-Bundesligateam der Bayer-Damen bei uns am Schlangenberg einige Heimspiele austragen“, berichtet der 2. TuSpo-Vorsitzende Jörg Beil-

mann, der ebenso im Jugendvorstand mitarbeitet. Fußballfeste in Richrath möchte natürlich in Zukunft auch das Team von Trainer Daniel Honnef feiern. Das Comeback der ersten Mannschaft sorgt für Aufbruchstimmung am Schlangenberg.

(FRANK SIMONS) ■

## Der Mannschaftskader von TuSpo Richrath

Der neue TuSpo-Coach Daniel Honnef hat nicht zuletzt aufgrund seiner hervorragenden Kontakte aus seiner früheren Tätigkeit im Juniorenbereich eine junge Mannschaft für den Neustart in der Kreisliga A auf die Beine gestellt. Vier Spieler des aktuell 23 Mann starken Kaders waren bereits zuvor für TuSpo Richrath am Ball. Senior des Teams ist der 34-jährige Stürmer Pasquale Rizzelli, der vom SC Reusrath an den Schlangenberg wechselte.

#### Torhüter:

Christian Nellen (22 Jahre/letzter Verein: SSV Berghausen), Patrick Beilmann (18/TuSpo Richrath).

#### Innenverteidiger:

Robin Tschaschler (22/Hilden

05/06), Julian Pape (20/TuSpo Richrath), Robin Presuhn (21/Hilden 05/06), Tobias Büngen (22/TuSpo Richrath).

#### Außenverteidiger:

Felix Hielscher (20/GSV Langenfeld), Michal Pawlik (24/SSV Berghausen), Simon Tietz (19/SSV Berghausen), Simon Graf (18/SSV Berghausen).

#### Zentrales Mittelfeld:

Marcel Jeske (22/SSV Berghausen), Marco Martinus (26/TSV Bayer Dormagen), Leif Borsic (18/SSV Berghausen), Nico Auwermann (19/SSV Berghausen), Maurice Wermke (21/TuSpo Richrath), Julian Dambrowski (20/Hilden 05/06).

#### Außenbahn offensiv:

Nico Hussels (22/SV Hilden

Ost), Moritz Gabriel (18/Hilden 05/06), Tarek El-Shentenawy (19/SF Baumberg), Nikolai Köhler (20/SSV Berghausen).

#### Sturm:

Pasquale Rizzelli (34/SC Reusrath), Marco Beschedsnick (22/HSV Langenfeld), Christian Engels (29/OFC Solingen).

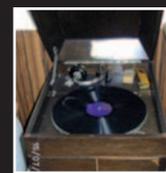
#### Das Funktionsteam:

**Cheftrainer:** Daniel Honnef (32/zuletzt Co-Trainer beim 1. FC Monheim. Davor als Jugendleiter und Trainer der A-Junioren beim SSV Berghausen).

**Sportlicher Leiter:** Uwe Gehlhaar (49/TuSpo Richrath).

**Physiotherapeut:** Fabian Konstanty (24/SSV Berghausen). ■

www.Wolfs-Moebel.de



## Haushaltsauflösungen

## Entrümpelungen • Möbeltransporte

In unserem Geschäft finden Sie exclusive Designermöbel sowie erlesene Antiquitäten und vieles mehr.

40764 Langenfeld · Kaiserstraße 70  
Telefon 02173 / 204 20 41 · Mobil 0163 / 588 40 31  
E-Mail: [webmaster@wolfs-moebel.de](mailto:webmaster@wolfs-moebel.de)  
[www.wolfs-moebel.de](http://www.wolfs-moebel.de)

## Der RSV 08 mit neuer Geschäftsstelle

Neueröffnung auf der Kaiserstraße mitten im Herzen Richraths

Die noch junge Historie des Richrather Sportvereins 08 (RSV) ist eine beeindruckende Erfolgsgeschichte. Jetzt baut der im Januar 2008 gegründete Verein seine Strukturen weiter aus und bietet seinen Mitgliedern sowie allen Interessenten mit der Eröffnung der neuen Geschäftsstelle einen verbesserten Service. In den Räumlichkeiten auf der Kaiserstraße 18 mitten im Herzen Richraths, wo der RSV die erste Etage bereits seit über drei Jahren als Kursräume nutzt, hat der Verein nun im zweiten Stock des ehemaligen Möbelhauses Krause (direkt neben dem Edeka-Markt) seine Geschäftsstelle eingerichtet und feierte die offizielle Eröffnung in Anwesenheit des stellvertretenden Bürgermeisters Dieter Braschoss. Die Öffnungszeiten der Geschäftsstelle sind dienstags von 18.30 bis 19.30 Uhr und freitags von 10.30 bis 11.30 Uhr (außer an Feiertagen und in den Schulferien) oder nach telefonischer Vereinbarung unter 02173/8488208.

### Eine optimale Lösung

Nachdem der Verein nach seiner Gründung seine Geschäftsstelle zunächst am Götcher Weg unterhielt, waren zuletzt alle Vereinsunterlagen in den Privaträumen im Hause des ersten Vorsitzenden und Vereinsgründers Wolfgang Prenzel und seiner Gattin Marita Prenzel, die beim RSV als KassiererIn fungiert, untergebracht. Für einen expandierenden Sportverein natürlich keine Lösung auf Dauer. „Wenn wir in Urlaub waren, lief im Geschäftsbetrieb des Vereins praktisch nichts mehr. Eigentlich hätten mein Mann und ich nur noch getrennt Urlaub machen können“, berichtet Marita Prenzel schmunzelnd. Die Eröffnung der neuen Geschäftsstelle im Richrather Zentrum ist nun eine ideale Lösung als Anlaufstelle für alle RSV-Sportler. Marita Prenzel kümmert sich auch in Zukunft um die Büroarbeit und wird hierbei unter anderem von Pressesprecher Jörg Kupitz

unterstützt. Dem RSV stehen in der neuen Geschäftsstelle drei freundlich gestaltete Räume zur Verfügung, die von den Mitgliedern teils in Eigenregie renoviert und ausgestattet worden sind. Die Kursräume in der ersten Etage (70 und 100 Quadratmeter) können übrigens auch für private und geschäftliche Events gemietet werden. Auskünfte hierzu gibt es in der Geschäftsstelle.

### Das 1000. Mitglied

Der RSV hat seit seiner Vereinsgründung vor über siebeneinhalb Jahren eine rasante Entwicklung genommen. Die aus finanziellen Gründen erfolgte Abspaltung der Turner, Hockey- und Badmintonspieler vom TuSpo Richrath mit Gründung des neuen Vereins Richrather SV 08 erwies sich als Glücksfall. Die Fußballabteilung der Turn- und Sportfreunde Richrath (TuSpo) hatte sich finanziell übernommen. Im Jahr 2007 nahm die Situation am dramatische Züge an, als das Finanzamt auf alle Vereinskonten zugriff und an die Übungsleiter der anderen Abteilungen keine Zahlungen mehr geleistet werden konnten. Etwa 200 einstige TuSpo-Mitglieder folgten den sieben Vereinsgründern unter Leitung von Wolfgang Prenzel damals auf Anhieb, es dauerte kein halbes Jahr, da zählte der neue Klub bereits 700 Mitglieder. Kürzlich begrüßte der RSV-Vorstand das 1000. Mitglied und bis zum Start der Sommerferien gehörten dem Verein bereits stolze 1024 Mitglieder an. Als 1000. RSV-Mitglied konnte kürzlich Daniela Ferrara aus der neu gegründeten Rollstuhl-Handballabteilung geehrt werden. Vereinschef Wolfgang Prenzel ließ es sich nicht nehmen, das Jubiläumsmitglied samt Begleitung zum Essen einzuladen. Inzwischen sind beim RSV von den mehr als 1000 Sportlern über 40 Prozent Kinder und Jugendliche aktiv. „Das ist eine gute Quote“, freut sich Pressesprecher Jörg Kupitz über die positiven Zahlen aus der Jugendabteilung als Basis für eine erfolgreiche Zukunft. In mehr als 25 Sportgruppen und Kursen bietet



Ein Prosit auf die Eröffnung der neuen Geschäftsstelle: die Verantwortlichen des Richrather SV 08 mit dem 1. Vorsitzenden Wolfgang Prenzel, Sportwart Peter Meuser, Pressesprecher Jörg Kupitz und KassiererIn Marita Prenzel (von links).

Foto: Simons



Das 1000. RSV-Mitglied: Daniela Ferrara von den Rollstuhlhandballern freut sich mit Vereinschef Wolfgang Prenzel. Fotos (2): Richrather SV 08



Neu im Sportangebot: Beim Rollstuhl-Handball steht die Freude an der Bewegung im Vordergrund. Ein Spaß für Sportler mit und ohne Handicap.

der RSV seine Sportangebote und hat sich binnen kürzester Zeit zu einem modernen Sportverein entwickelt. Neben traditionellen Sportarten wie Hockey, Badminton, Tischtennis, Volleyball und Turnen sind Angebote aus dem Bereich des gesundheitsfördernden Sports oder des Seniorensports immer stärker gefragt. Hierzu gehören zum Beispiel Wirbelsäulengymnastik, Rehasport, Stuhlgymnastik (zertifiziert mit dem Gütesiegel des Deutschen Olympischen Sportbundes) oder auch die „Fit im Knie“-Kurse. Die Turner sind aktuell die sportlich erfolgreichste Wettkampfabteilung des RSV und sammeln zahlreiche Podestplätze und gute Platzierungen. Die kleinsten Turntalente können beim RSV mit dem „Mutter-Kind-Turnen“ die ersten sport-

lichen Ambitionen starten. Neben den Turnern sind die Hockey- und Badmintonspieler im Wettkampfsport dabei, insgesamt gilt beim RSV aber, dass der Breitensport und die ehrenamtliche Tätigkeit im Vordergrund stehen. „Wir sind der größte Sportverein in Langenfeld“, der ehrenamtlich geführt wird“, sagt Wolfgang Prenzel.

### Neu: Rollstuhl-Handball

Der Richrather SV 08 ist mittlerweile der zweitgrößte Sportverein der Stadt hinter der SG Langenfeld, die mit ihren über 9000 Mitgliedern professionelle Strukturen und hauptamtliche Mitarbeiter hat. Der RSV ist stets bemüht, die neuen Sporttrends im Kursangebot zu integrieren (zum Beispiel Zumba oder Pila-

tes) und bietet darüber hinaus mit dem Rollstuhl-Handball jetzt auch ein Angebot im Behindertensport. „Wir hatten schon lange mit dem Gedanken gespielt, ein Sportangebot für Menschen mit Handicap in unseren Kursplan aufzunehmen“, berichtet Sportwart Peter Meuser. Dies konnte nun mit der neuen Rollstuhl-Handball-Gruppe, die montags von 20.30 bis 22 Uhr unter Leitung von Marina Roßkotten in der Sporthalle am Schlangenbergrain trainiert, realisiert werden. Auch hier geht es nicht um den Wettbewerb, sondern um Freude an der Bewegung. Der Spaß an d'r Freud' im Sport wird beim Richrather SV 08 besonders groß geschrieben. Weitere Infos zum Verein gibt es unter [www.rsv08.de](http://www.rsv08.de) im Internet.

(FRANK SIMONS) ■